SBV
SSE
SSIC

Schweizerischer Baumeisterverband
Société Suisse des Entrepreneurs
Società Svizzera degli Impresari-Costruttori
Societad Svizra dals Impressaris-Constructurs

Lernfeldkatalog Bauführer/in HFP

Herausgegeben vom Schweizerischen Baumeisterverband

Erstpublikation am 1. März 2022 (Stand 4. März 2022)

Hinweis:
Dieser Lernfeldkatalog dient den Bildungsanbietern als mögliches Hilfsmittel für die Gestaltung der vorbereitenden Kurse zur höheren Fachprüfung (HFP) für Bauführer/in. Es bezieht sich auf das Qualifikationsprofil vom 1. November 2021 für die höhere Fachprüfung für Bauführer/in und übersetzt es in eine schulische Optik. Der Lernfeldkatalog kann durch die Bildungsanbieter optional als Referenzwert und Unterstützung herbeigezogen werden.

Dokumentenmanagement

Datum	Was
25.02.2022	Finalisierung
01.03.2022	Publikation auf Homepage SBV
04.03.2022	Aktualisierung Kapitel 1 «Aufbau des Lernfeldkatalogs» und Kapitel 3 «Übersicht der Module des Lernfeldkatalogs»

Inhaltsverzeichnis

1 Aufbau des Lernfeldkatalogs 5

2 Übersicht der beruflichen Handlungskompetenzen für das Profil «Bauführer/in» 6

3 Übersicht der Module des Lernfeldkatalogs 8

4 Modul 1: Basismodul «Grundlagen der Kommunikation» 9

4.1 Übersicht der Handlungskompetenzen des Moduls «Grundlagen der Kommunikation» 9

4.2 Übersicht über alle Lernfelder 9

4.2.1 Lernfeld 1: Grundlagen der Kommunikation und Umgangsformen 9

4.2.2 Lernfeld 2: Kommunikationstechniken anwenden 10

4.2.3 Lernfeld 3: Kommunikationstechniken anwenden 11

5 Modul 2: Hauptmodul «Planung und Organisation» 12

5.1 Übersicht der Handlungskompetenzen des Moduls «Planung und Organisation» 12

5.2 Übersicht über alle Lernfelder 14

5.2.1 Lernfeld 1: Bauarbeiten koordinieren 14

5.2.2 Lernfeld 2: Ressourcen und Baumaterial organisieren 15

5.2.3 Lernfeld 3: Bauprogramme erstellen 17

6 Modul 3: Hauptmodul «Ausführung von Bauarbeiten» 19

6.1 Übersicht der Handlungskompetenzen des Moduls «Ausführung von Bauarbeiten» 19

6.2 Übersicht über alle Lernfelder 22

6.2.1 Lernfeld 1: Vertragsrecht anwenden 23

6.2.2 Lernfeld 2: Baunormen und Qualitätsvorgaben umsetzen 23

6.2.3 Lernfeld 3: Vorschriften zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie Umweltschutz umsetzen 25

6.2.4 Lernfeld 4: Ausführungsarbeiten vorbereiten 26

6.2.5 Lernfeld 5: Ausführungsarbeiten leiten 29

7 Modul 4: Hauptmodul «Überprüfung und Dokumentation von Arbeiten» 31

7.1 Übersicht der Handlungskompetenzen des Moduls «Übersicht und Dokumentation von Arbeiten» 31

7.2 Übersicht über alle Lernfelder 33

7.2.1 Lernfeld 1: Controlling der Bauprojekte durchführen 33

7.2.2 Lernfeld 2: Ausführungsarbeiten prüfen 34

7.2.3 Lernfeld 3: Ausführungsdaten dokumentieren 35

8 Modul 5: Hauptmodul «Interaktion im Team und mit Anspruchsgruppen» 37

8.1 Übersicht der Handlungskompetenzen des Moduls «Interaktion im Team und mit Anspruchsgruppen» 37

8.2 Übersicht über alle Lernfelder 39

8.2.1 Lernfeld 1: Anspruchsgruppen beraten 39

8.2.2 Lernfeld 2: Verhandlungen führen 40
8.2.3 Lernfeld 3: Arbeitsabläufe koordinieren 42
8.2.4 Lernfeld 4: Konfliktgespräche führen 42
8.2.5 Lernfeld 5: Informationen im Team weiterleiten 43

9 Modul 6: Hauptmodul «Personalführung» 45

9.1 Übersicht der Handlungskompetenzen des Moduls «Personalführung» 45

9.2 Übersicht über alle Lernfelder 47
9.2.1 Lernfeld 1: Mitarbeitergespräche führen 47
9.2.2 Lernfeld 2: Verschiedene Anspruchsgruppen instruieren 48
9.2.3 Lernfeld 3: Lernende begleiten 49
9.2.4 Lernfeld 4: Zusammenarbeit fördern 50
9.2.5 Lernfeld 5: Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden und Lernenden fördern 51
9.2.6 Lernfeld 6: Rekrutierungsprozess umsetzen 52

10 Modul 7: Hauptmodul «Akquisition und Marketingaktivitäten» 53

10.1 Übersicht der Handlungskompetenzen des Moduls «Akquisition und Marketingaktivitäten» 53

10.2 Übersicht über alle Lernfelder 55
10.2.1 Lernfeld 1: Kontakt mit verschiedenen Anspruchsgruppen pflegen 55
10.2.2 Lernfeld 2: Akquisition planen und abschliessen 56
10.2.3 Lernfeld 3: Kalkulationen und Offerten erstellen 58
10.2.4 Lernfeld 4: Marketingaktivitäten planen und umsetzen 59

11 Modul 8: Hauptmodul «Management» 61

11.1 Übersicht der Handlungskompetenzen des Moduls «Management» 61

11.2 Übersicht über alle Lernfelder 62
11.2.1 Lernfeld 1: Strategische und finanzielle Entscheide vorbereiten und umsetzen 62
11.2.2 Lernfeld 2: Informationen zu Markt- und Branchenentwicklung recherchieren 63
11.2.3 Lernfeld 3: Innovationen einbringen 64

12 Modul 9: Hauptmodul «Selbstmanagement» 66

12.1 Übersicht der Handlungskompetenzen des Moduls «Selbstmanagement» 66

12.2 Übersicht über alle Lernfelder 68
12.2.1 Lernfeld 1: Lern- und Arbeitstechniken einsetzen 68
12.2.2 Lernfeld 2: Sich professionell weiterentwickeln 69
12.2.3 Lernfeld 3: Veränderungen umsetzen 69
12.2.4 Lernfeld 4: Mit persönlichen Ressourcen umgehen 70

13 Anhang 71

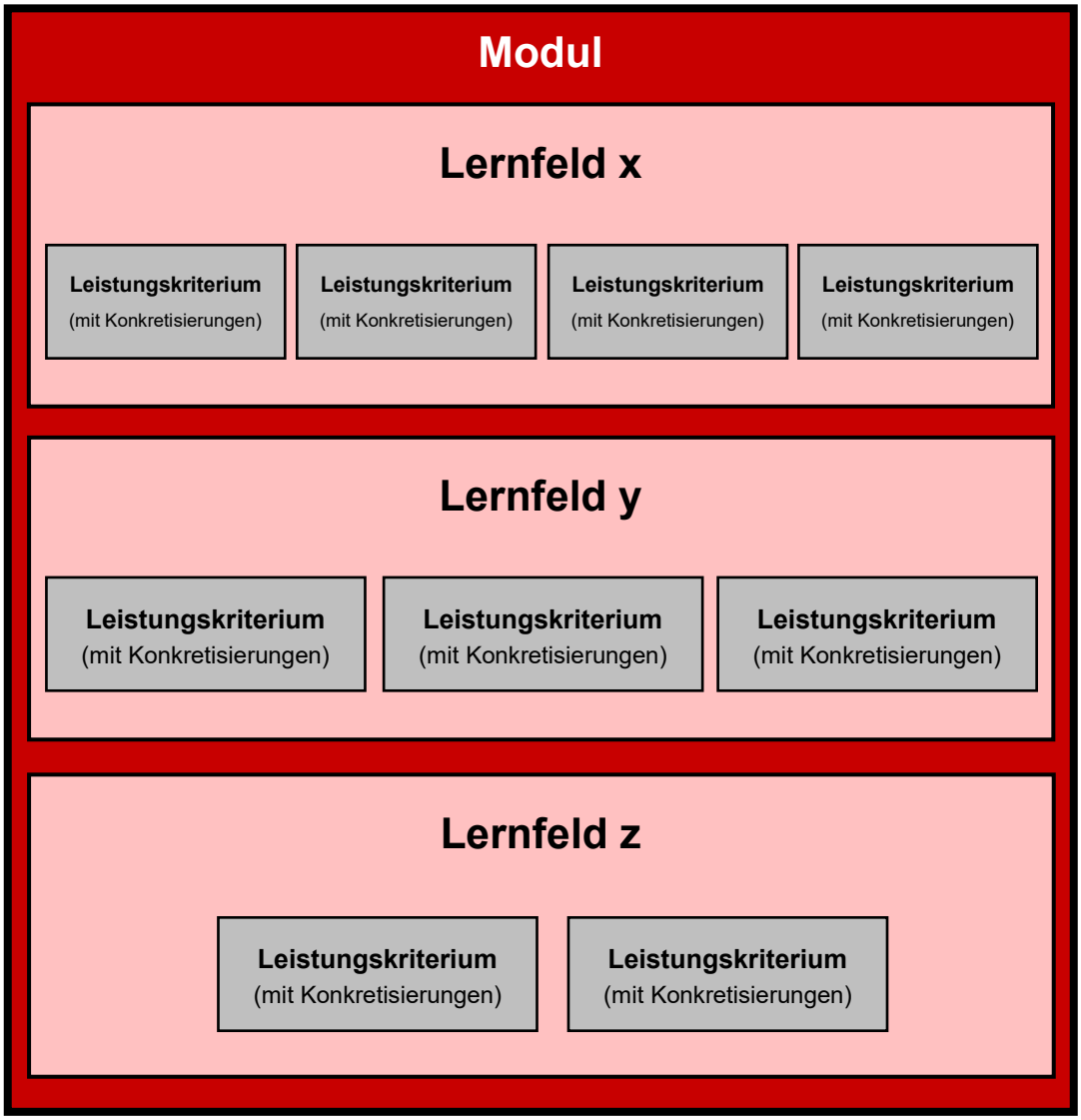
1 Aufbau des Lernfeldkatalogs

Für den Lernfeldkatalog wurde das Qualifikationsprofil (QP) «Bauführer/in» (siehe Seite 6 und 7) als Modulbaukasten strukturiert.

Der Modulbaukasten besteht aus acht Hauptmodulen und einem Basismodul. Das Basismodul enthält die transversalen Kompetenzen der Bauführerinnen und Bauführer. Die einzelnen Module enthalten jeweils Lernfelder, denen die Handlungskompetenzen des QP zugeordnet sind. Die Übersicht der Module mit den jeweiligen Lernfeldern ist auf Seite 8 dargestellt.

Innerhalb der Lernfelder werden die zu erreichenden Leistungskriterien des QP aufgelistet und diese falls nötig als Lernziel weiter konkretisiert. Die einzelnen Module mit den jeweiligen Lernfeldern und Leistungskriterien bzw. Konkretisierungen werden ab Seite 9 beschrieben.

Schematische Darstellung der Modulinhalte:



2 Übersicht der beruflichen Handlungskompetenzen für das Profil «Bauführer/in»

Handlungskompetenzbereiche		Berufliche Handlungskompetenzen →					
		1	2	3	4	5	6
A	**Koordinieren von Arbeitsvorbereitung und Ausführung von Bauprojekten**	A1 Bauprogramme und Ausführungskonzepte für die übertragenen Bauprojekte erstellen	A2 Einhaltung der gesamten Vorschriften und Qualitätsvorgaben innerhalb der übertragenen Bauprojekte gewährleisten	A3 Einhalten des Vertragsrechts in der Anwendung sicherstellen	A4 Bedarf an Betriebsinventar und Baumaterial für die übertragenen Bauprojekte ermitteln und Bestellungen organisieren	A5 Personal und Subunternehmen für Bauprojekte bestimmen und auszuführende Arbeiten zuteilen	A6 Erschliessung, Einrichtung und Absicherung der Baustellen veranlassen
		A7 Vermessungs- und Absteckarbeiten in den übertragenen Bauprojekten veranlassen und koordinieren	A8 Ausführung von zugewiesenen Bauprojekten koordinieren	A9 Einsatz neuer Methoden, Technologien und Baustoffe veranlassen und koordinieren			
B	**Kontrollieren und dokumentieren der Ausführung in Bauprojekten**	B1 Bauausführung der zugewiesenen Projekte überwachen	B2 Leistungsdokumentation für die übertragenen Bauprojekte erstellen und Wirtschaftlichkeit der Baustellen kontrollieren	B3 Leistungsdokumentation für die übertragenen Bauprojekte auf Basis von digitalen Modellen (BIM etc.) erstellen und laufend kontrollieren			

C	**Koordinieren der Zusammenarbeit im Team und mit Anspruchsgruppen**	C1 Konzepte für das Informations- und Wissensmanagement und die Kommunikation umsetzen	C2 Positive Teamkultur pflegen und fördern	C3 Mit allen externen Beteiligten fachgerecht kommunizieren und die Zusammenarbeit innerhalb der übertragenen Bauprojekte optimieren	C4 Kunden und andere Beteiligte im gesamten Auftragsprozess beraten und betreuen	C5 Interne und externe Konflikte erkennen, konstruktiv angehen und Interventionen veranlassen	C6 Verhandlungen mit Lieferanten und Subunternehmern gemäss Vorgaben führen
		C7 Überzeugend kommunizieren und auftreten					
D	**Führen des zugeteilten Personals**	D1 Baustellenverantwortliche und Mitarbeitende innerhalb der übertragenen Bauprojekte instruieren und motivieren	D2 Aus- und Weiterbildung für Mitarbeitende unterstützen	D3 Praxisorientierte Ausbildung und Begleitung der Lernenden auf Baustellen sicherstellen	D4. Rekrutierung von Mitarbeitenden unterstützen	D5. Mitarbeitendengespräche führen und Entwicklungsziele vereinbaren	
E	**Umsetzen von Akquisitions- und Managementaufgaben**	E1 Netzwerke branchenweit pflegen und erweitern	E2 Akquisitionsmassnahmen bei Kunden einleiten und umsetzen	E3 Angebotspreise kalkulieren und Offerten innerhalb des offerierten Objekts erstellen	E4 Submissionen bei Bauprojekten analysieren	E5 Strategie- und Investitionsprozesse des Unternehmens unterstützen und umsetzen	E6 Neue Markttrends im Baubereich erkennen und einbringen
		E7 Marketingaktivitäten gemäss Vorgaben umsetzen					
F	**Überzeugen in der beruflichen Schnittstellenfunktion**	F1 Funktionsspezifische Arbeitstechniken einsetzen und weiterentwickeln	F2 Eigene Fach- und Führungskompetenzen laufend erweitern und innerhalb der Bauprojekte weitergeben	F3 Mit Veränderungen und Neuem umgehen und im Berufsalltag integrieren	F4 Persönliche Leistungsfähigkeit funktionsbezogen sicherstellen		

3 Übersicht der Module des Lernfeldkatalogs

Haupt-module	Planung und Organisation	Ausführung von Bauarbeiten	Überprüfung und Dokumentation von Arbeiten	Interaktion im Team und mit Anspruchsgruppen	Personalführung	Akquisition und Marketinaktivitäten	Management	Selbstmanagement
Lernfelder	Bauarbeiten koordinieren	Vertragsrecht anwenden	Controlling der Bauprojekte durchführen	Anspruchsgruppen beraten	Mitarbeitergespräche führen	Kontakt mit versch. Anspruchsgruppen pflegen	Strategische u. finanzielle Entscheide vorbereiten u. umsetzen	Lern- u. Arbeitstechniken einsetzen
	Ressourcen u. Baumaterial organisieren	Baunormen und Qualitätsvorgaben umsetzen	Ausführungsarbeiten prüfen	Verhandlungen führen	Versch. Anspruchsgruppen instruieren	Akquisition planen u. abschliessen	Informationen zu Markt u. Branchen-entwicklung recherchieren	sich professionell weiterentwickeln
	Bauprgramme erstellen	Arbeitssicherheit und Gesundheits- und Umweltschutz umsetzen	Ausführungsarbeiten dokumentieren	Arbeitsabläufe koordinieren	Lernende begleiten	Kalkulationen u. Offerten erstellen	Innovationen einbringen	Veränderugnen umsetzen
		Ausführungsarbeiten vorbereiten		Konfliktgespräche führen	Zusammenarbeit fördern	Marketingaktivitäten planen und umsetzen		Mit persönlichen Ressourcen umgehen
		Ausführungsarbeiten leiten		Informationen im Team weiterleiten	Aus- u. Weiterbildung der Mitarbeitenden u. Lernenden fördern			
					Rekrutierungspro-zess umsetzen			

Basis-modul	Grundlagen der Kommunikation		
Lernfelder	Grundlagen der Kommunikation u. Umgangsformen	Kommunikationstechniken anwenden	Überzeugend auftreten und kommunizieren

4 Modul 1: Basismodul «Grundlagen der Kommunikation»

4.1 Übersicht der Handlungskompetenzen des Moduls «Grundlagen der Kommunikation»

Das Modul Grundlagen der Kommunikation ist in die folgenden thematischen Lernfelder aufgeteilt:

Lernfelder	Referenz zu HK
LF 1: Grundlagen der Kommunikation	C1 / C2
LF 2: Kommunikationstechniken anwenden	C4 / C5 / E1 / E2
LF 3: Überzeugend auftreten und kommunizieren	A2 / C7

4.2 Übersicht über alle Lernfelder

4.2.1 Lernfeld 1: Grundlagen der Kommunikation und Umgangsformen

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
C1.5	verfügen über fundierte Kenntnisse verschiedener Kommunikationstechniken und deren sinnvollen und stufengerechten Einsatz.
	Sie kommunizieren mit den beteiligten Personen im Bauprojekt zielgruppengerecht. (K3)
C1.6	kommunizieren klar, situations- und adressatengerecht. (K3)
C2.3	verfügen über fundierte Kenntnisse in Umgangsformen und Verhaltensregeln im Baugewerbe.
	Sie repräsentieren die Unternehmen vorbildlich nach aussen. (K3)
	Sie erläutern die wichtigsten Umgangsformen mit verschiedenen Anspruchsgruppen des Baugewerbes. (K2)
	Sie definieren geeignete Verhaltensregeln für ihre Baustellen. (K3)
C.2.6	kommunizieren stets auf eine wertschätzende Weise.
	Sie beschreiben die Merkmale einer wertschätzenden Kommunikation. (K2)
	Sie wenden Methoden der wertschätzenden Kommunikation situationsgerecht an. (K3)
C2.7	reflektieren ihre Umgangsformen und ihr Verhalten und leiten Konsequenzen ab.
	Sie holen sich proaktiv bei ihren Ansprechpersonen aufschlussreiches Feedback ab. (K3)

4.2.2 Lernfeld 2: Kommunikationstechniken anwenden

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
C4.5	verfügen über fundierte Kenntnisse einnehmender Kommunikationsmethoden, einschliesslich wirkungsvoller Frage- und Argumentationstechniken.
	Sie beschreiben die verschiedenen Fragetechniken. (K2)
	Sie erläutern die wichtigsten Aspekte der Argumentationstechniken. (K2)
C4.9	achten auf verständliche Erklärungen von Lösungen und Vorschlägen.
	Sie zeigen Vor- und Nachteile von Bauabläufen und Systemen transparent und verständlich auf. (K3)
C5.4	verfügen über fundierte Coaching- und Moderationskompetenzen.
	Sie definieren die wichtigsten Aspekte eines Coachings. (K1)
	Sie beschreiben die Aspekte einer zielführenden Moderation. (K2)
	Sie führen strukturierte Mitarbeitergespräche. (K4)
C5.5	verfügen über fundierte Kenntnisse verschiedener Techniken zur Konfliktlösung und Deeskalation.
	Sie nennen die verschiedenen Stufen eines Konflikts. (K1)
	Sie beschreiben die unterschiedlichen Formen der Konflikte. (K2)
	Sie erläutern die Vorgehensweise bei einer Deeskalation. (K2)
C5.6	achten stets auf eine unvoreingenommene, konstruktive Haltung und situationsgerechte Kommunikation. (K3)
E1.4	verfügen über fundierte Kenntnisse, Gespräche zu eröffnen und kompetent zu führen.
	Sie beschreiben den Aufbau eines Gesprächs. (K2)
	Sie bereiten sich systematisch auf kritische Gespräche vor. (K4)
E2.6	verfügen über Anwenderkenntnisse der gängigen Gesprächs- und Fragetechniken.
	Sie präsentieren die unterschiedlichen Gesprächsformen und -techniken. (K2)

4.2.3 Lernfeld 3: Kommunikationstechniken anwenden

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
A2.18	achten auf eine überzeugende und verständliche Kommunikation und Instruktion.
	Sie verfassen vollständige Arbeitsanweisungen auf unterschiedlichen Kanälen. (K3)
C7.1	kommunizieren mit Mitarbeitenden, Kund/innen und Lieferanten klar und überzeugend. (K3)
C7.2	verfügen über fundierte Kenntnisse überzeugender Kommunikationstechniken und deren Einsatz.
	Sie beschreiben diverse überzeugende Kommunikationstechniken. (K2)
C7.3	achten bei ihren persönlichen Kommunikationsauftritten auf die betrieblichen Gewohnheiten.
	Sie setzen das betriebliche Kommunikationskonzept konsequent um. (K3)
C7.4	achten auf ein stilsicheres Auftreten.
	Sie treten situationsgerecht auf. (K3)
	Sie wenden die Fachsprache situationsgerecht an. (K3)
	Sie wenden in der Kommunikation eine verständliche und klare Sprache an. (K3)
C7.5	wirken durch ihre Kommunikation und ihr Auftreten motivierend auf ihre Mitarbeitenden.
	Sie kommunizieren stets wertschätzend. (K3)
	Sie setzen ihre nonverbale Kommunikation situationsbezogen ein. (K3)
C7.6	reflektieren regelmässig ihre Kommunikation und ihr Auftreten mit und vor Mitarbeitenden, Kunden und Lieferanten und leiten Konsequenzen ab.
	Sie holen sich zur stetigen Weiterentwicklung proaktiv Feedback zu ihrer Wirkung ab. (K4)

5 Modul 2: Hauptmodul «Planung und Organisation»

5.1 Übersicht der Handlungskompetenzen des Moduls «Planung und Organisation»

Handlungs-kompetenz	Arbeitssituation
a.1	**Bauprogramme und Ausführungskonzepte für die übertragenen Bauprojekte erstellen** Bauführerinnen und Bauführer erstellen für die ihnen übertragenen Bauprojekte Bauprogramme (inklusive Ausführungskonzepte und Arbeitsabläufe) gegebenen-falls unter Einbezug von digitalen Modellen (BIM etc.). Sie treffen System- und Vorgehensentscheide, um den optimalen Bauablauf sicherzustellen. Sie beraten alle am Planungs- und Bauprozess Beteiligten bei digitalen Modellen. Bauführerinnen und Bauführer informieren sich über die auftragsbezogenen Rahmenbedingungen, konkrete Örtlichkeiten (geografisch, geologisch usw.), Leistungsvorgaben und vorhandene (betriebsinterne) Ressourcen. Sie vergegenwärtigen sich ausgehend von den Bauplänen und Bauunterlagen die werkvertraglichen Bestimmungen. Sie klären basierend auf diesen Informationen Zulässigkeit und Machbarkeit allfälliger Varianten sowie baustellenspezifische Massnahmen (Arbeitssicherheit und Umweltschutz) ab. Sie erstellen gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit ihren Kadermitarbeitenden und bei Bedarf mittels Anwendung von digitalen Modellen (BIM etc.) Ausführungskonzepte, Vorgangslisten, Arbeitsabläufe (Bauprogramme) und planen allfällige Varianten im Detail. Sie identifizieren benötigte Ressourcen, legen interne und eventuell externe Ressourcen fest und planen sie ein. Sie legen in Zusammenarbeit mit der vorgesetzten Stelle und dem Kader die Eckpunkte fest, nach denen die regelmässige Abgrenzung erfolgen soll. Sie entwickeln alternative Vorgehensweisen und Varianten. Sie berechnen die Kosten und beraten die Planer und Bauherren bezüglich Optimierungsmassnahmen. Bei einer Planung mittels digitaler Modelle (BIM etc.) erstellen sie die Modelllieferfristen und berücksichtigen dabei auch die Langfristigkeit eines Bauprojekts in Bezug auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit. Komplexe Aufgabenstellungen und Abweichungen vom Konzept besprechen sie mit dem Vorgesetzen oder internen Stellen und führen diese einer Lösung zu (z.B. bei Plan- resp. Modelllieferverzügen). Sie planen die Umsetzung der Problemlösung, informieren ihre Mitarbeitenden und Vorgesetzten über deren Umsetzung und über-tragen den Mitarbeitenden die entsprechenden Aufgaben. Sie kontrollieren die Umsetzung der Problemlösung und holen sich Feedbacks von ihren Mitarbeitenden und Vorgesetzten ein. Sie reflektieren und beurteilen die Lösung und ziehen daraus Schlussfolgerungen für zukünftige Problemstellungen bei der Umsetzung der Ausführungskonzepte innerhalb des ihnen übertragenen Bauprojekts. Bauführerinnen und Bauführer kontrollieren den Bauplanungsprozess mit den entsprechenden Hilfsmitteln auf analoger oder digitaler Basis. Sie denken und agieren dabei stets unternehmerisch und leiten bei Bedarf die notwendigen Prozessanpassungen ein.
a.4	**Bedarf an Betriebsinventar und Baumaterial für die übertragenen Bauprojekte ermitteln und Bestellungen organisieren** Bauführerinnen und Bauführer erstellen Installationspläne und -konzepte sowie Logistikkonzepte für das Bauobjekt. Bauführerinnen und Bauführer ermitteln ausgehend von den Bauplänen, Bauunterlagen, Leistungsvorgaben, Örtlichkeiten (geo-graphisch, geologisch) und der betriebsinternen Ressourcen die für die ihnen übertragenen Bauprojekte erforderlichen Betriebs- und Baumaterialien. Bauführerinnen und Bauführer orientieren sich anhand der Pläne und weiteren Unterlagen und allfälligen Rückfragen bei Beteiligten (z.B. Auftraggeber) über die Leistungsvorgaben und über die Beschaffenheit, Qualität und das Aussehen des zu verwendenden Baumaterials. Sie informieren sich über die Bauphasen

bzw. die Etappen und überlegen sich, welches Baumaterial wo und wann benötigt wird. Sie informieren sich bei den Lieferanten über Verfügbarkeit und Lieferfristen.

Bei Bedarf informieren sie sich über mögliche Alternativprodukte und erarbeiten Varianten für deren Einsatz. Diese klären sie intern sowie mit Vertretern der Bauherrschaft und entscheiden sich gemäss Absprachen für eine Vorgehensvariante. Sie informieren sich beim Vorgesetzten oder bei den internen zuständigen Stellen über Lieferkonditionen von Betriebsinventar.
Unter Berücksichtigung der projektbezogenen Rahmenbedingungen planen sie den fachgerechten und wirtschaftlichen Einsatz des Betriebsinventars und Baumaterials und erstellen Massenauszüge.
Bauführerinnen und Bauführer tätigen nach Absprache mit der vorgesetzten Person koordinierte Einkäufe. Sie stellen eine Bezugsliste zusammen, die Poliere und Vorarbeiter darüber informiert, wo und bei wem sie das Betriebs- und Baumaterial beziehen können. Im Vorfeld klären sie in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen die Konditionen ab und geben diese zusammen mit der Bezugsliste an die Aufsichtspersonen weiter. Entsprechend der betrieblichen Kompetenzen regeln sie mit der Aufsichtsperson, wer für welche Bestellungen verantwortlich ist. Bei Rückfragen von Aufsichtspersonen (z.B. zu der von ihnen erarbeiteten Bestellliste) stehen sie zur Verfügung.
Sie kontrollieren, ob die vereinbarten Lieferfristen eingehalten werden. Wenn nicht, fragen sie aktiv beim Lieferanten nach den Gründen und informieren bei Bedarf den Vorgesetzten. Sie kontrollieren die Einkäufe auf ihre Qualität und Menge oder geben den Auftrag entsprechend an die zuständigen Mitarbeitenden weiter.
Sie reflektieren die Zusammenarbeit mit den Lieferanten, ergreifen erforderliche Massnahmen und leiten bei Bedarf Verbesserungsmassnahmen an den Vorgesetzten weiter.

a.5 Personal und Subunternehmen für Bauprojekte bestimmen und auszuführende Arbeiten zuteilen

Bauführerinnen und Bauführer bestellen das Personal und berücksichtigen dabei die Leistungsvorgaben, Örtlichkeiten, (betriebsinternen) Ressourcen sowie die erforderlichen Qualifikationen bzw. Kompetenzen der einzusetzenden Mitarbeitenden.
Sie informieren sich anhand der Unterlagen und Pläne sowie anhand des Werkvertrages über die Anforderungen und Vorgaben des Auftrags. Davon ausgehend prüfen sie anhand der betrieblichen Personaleinsatzplanungsinstrumente bzw. intern vorhandenen Informationen, welche Mitarbeitenden wann verfügbar sind. Sie verschaffen sich einen Überblick über die aktuelle Personalauslastung sowie die Ferienplanung. Sie erkundigen sich bei den zuständigen Stellen, ob Subunternehmen, Akkordanten oder Temporärkräfte beigezogen werden müssen bzw. können.
Unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, Unterlagen und Pläne planen sie den fachgerechten und wirtschaftlichen Einsatz des Personals innerhalb der ihnen zugeteilten Bauprojekte. Sie bestimmen auf Vorschlag der zugeteilten Kaderleute (z.B. Polier) den Einsatz von Temporärpersonal, Akkordanten bzw. Subunternehmern. Sie planen die Einsatzdauer der entsprechenden Mitarbeitenden und kommunizieren diese betriebsintern bzw. halten diese mittels der betrieblichen Personaleinsatzplanungsinstrumente fest. Ggf. nehmen sie Rücksprache mit der vorgesetzten Person. Bauführerinnen und Bauführer teilen die auszuführenden Arbeiten auf, führen die zugeteilten Kaderleute und koordinieren alle notwendigen Aufgaben während der Ausführung, so dass eine fachgerechte und wirtschaftliche Ausführung sichergestellt werden kann.
Sie bestellen allfällige Subunternehmer, Akkordanten bzw. Temporärkräfte und teilen diese den Arbeitsgruppen zu. Sie stellen die Instruktion und Einführung von neuen Mitarbeitenden bzw. Akkordanten, Subunternehmer oder Temporärmitarbeitenden sicher.
Sie kontrollieren, ob das Personal tatsächlich verfügbar ist. Sie überwachen die Arbeitsausführung bezüglich Qualität und Quantität, Zeitmanagement bzw. Einhaltung von Ausführungsrichtlinien. Bei Bedarf leiten sie Massnahmen ein.

5.2 Übersicht über alle Lernfelder

Das Modul Planung und Organisation ist in die folgenden thematischen Lernfelder aufgeteilt:

Lernfelder	Referenz zu HK
LF 1: Bauarbeiten koordinieren	A1 / A5
LF 2: Ressourcen und Baumaterial organisieren	A4 / A5
LF 3: Bauprogramme erstellen	A1 / A4

5.2.1 Lernfeld 1: Bauarbeiten koordinieren

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
A1.11	führen Entscheidungen konsequent unter Einbezug der Konsequenzen für das Unternehmen herbei.
	Sie erstellen Break-Even-Berechnungen als Grundlage für Entscheidungsfindungen. (K4)
A1.12	setzen sich proaktiv für die Interessen ihres Unternehmens ein.
	Sie argumentieren bei verschiedenen Anspruchsgruppen im Interesse des Unternehmens. (K4)
A1.13	halten bei Bedarf Rücksprache mit der vorgesetzten Person und den Kadermitarbeitenden.
	Sie wenden verschiedene Kommunikationstechniken situationsgerecht an. (K3)
A1.15	setzen kurzfristige Lösungen flexibel um. (K3)
A1.17	achten auf eine zielstrebige und klare Kommunikation in Problemlösungsprozessen. (K3)
	(s. Basismodul: Techniken der Kommunikation)
A1.23	analysieren einzelne Arbeitsprozesse und leiten daraus Massnahmen für den Gesamtbetrieb ab.
	Sie überprüfen laufend den Baufortschritt anhand der Leistungsvorgaben. (K4)
A5.1	organisieren und bestimmen Personal und Subunternehmen für die übertragenen Bauprojekte.
	Sie evaluieren anhand verschiedener Offerten das Leistungsangebot von Subunternehmen und Akkordanten. (K4)
A5.2	teilen auszuführende Arbeiten ausgewählten Mitarbeitenden zu. (K3)

A5.3	koordinieren die angeordneten Arbeitsausführungen im Sinne der Wirtschaftlichkeit und unter Berücksichtigung der Leistungsvorgaben. (K4)
A5.4	verfügen über fundierte Kenntnisse der Arbeitsabläufe und Leistungsvorgaben.
	Sie erstellen Arbeitsplanungen anhand von Leistungsvorgaben aus den Kalkulationsgrundlagen. (K4)
A5.5	verfügen über fundierte Kenntnisse in der Planung von Ressourcen.
	Sie erstellen verschiedene Ressourcenpläne. (K3)
A5.6	verfügen über fundierte Kenntnisse der Qualifikationen und Fähigkeiten ihrer Mitarbeitenden.
	Sie ordnen Mitarbeitende gemäss deren Kompetenzen den verschiedenen Arbeitsprozessen zu. (K3)
A5.7	verfügen über fundierte Kenntnisse in der betriebsbezogenen Personalorganisation (z.B. Einsatzpläne, Personalauslastung, Ferienplanung usw.).
	Sie erstellen verschiedene Personal-Ressourcenpläne. (K3)
A5.9	achten auf eine vorausschauende und kontinuierliche Planung und Kommunikation von Arbeitsabläufen.
	Sie erstellen einen Ablaufplan für die anstehenden Arbeiten. (K3)
	Sie erklären die Inhalte des Ablaufplans den betroffenen Anspruchsgruppen. (K2)
A5.10	handeln bei unerwarteten Personalausfällen und Mitarbeitermangel flexibel. (K4)
A5.14	schätzen den Bedarf an sowie die Verfügbarkeit von Personal richtig ein und leiten unter Absprache mit den Kadermitarbeitenden Konsequenzen ab.
	Sie berechnen die benötigte Anzahl Mitarbeitende für das zugeteilte Bauprojekt. (K3)
	Sie prüfen die vorhandenen Ressourcen und ordnen diese den einzelnen Projekten zu. (K4)
A5.15	überprüfen die detaillierte Ablaufplanung der zugeteilten Kaderleute (z.B. Polier) und leiten bei Bedarf Massnahmen ein. (K4)

5.2.2 Lernfeld 2: Ressourcen und Baumaterial organisieren

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
A4.1	ermitteln und planen den Bedarf an Betriebsinventar und Baumaterial für das übertragene Bauprojekt.
	Sie erstellen Massenauszüge von Baumaterialien und Inventar. (K3)
A4.2	organisieren nach Absprache mit der vorgesetzten Person Materialbestellungen und -flüsse in Zusammenarbeit mit Polier und Vorarbeiter.
	Sie planen Bestellungen von Baumaterialien und Inventar fristgerecht unter Berücksichtigung der Lieferfristen. (K4)
	Sie erstellen Bezugslisten für ihr Bauvorhaben. (K3)
A4.3	verfügen über fundierte Kenntnisse bzgl. Beschaffenheit des Betriebsinventars und der Baumaterialien.
	Sie ziehen Informationen aus Tabellen und Produktinformationen für ihre Entscheidungen bei. (K3)
A4.5	verfügen über fundierte Kenntnisse bzgl. Lieferbedingungen und -fristen sowie der Lieferkette von Baumaterial und Betriebsinventar. (K2)
A4.6	verfügen über Anwenderkenntnisse im Verhandeln von Konditionen.
	Sie klären gemäss Auftrag die Konditionen mit den zuständigen Stellen ab. (K3)
A4.7	setzen sich für bessere Konditionen in der Beschaffung von Baumaterial und Betriebsinventar ein. (K4)
A4.8	setzen sich für eine fristgerechte, energieeffiziente Lieferung von Betriebsinventar und Baumaterial ein.
	Sie berechnen Material- und Inventardispositionen. (K3)
	Sie erstellen Logistikkonzepte für ihr Bauvorhaben. (K5)
A4.10	analysieren bei Bedarf den Einsatz von Alternativprodukten und leiten verschiedene Einsatzmöglichkeiten in Absprache mit internen Stellen und der Bauherrschaft ab.
	Sie führen Evaluationen durch. (K3)
A4.11	prüfen, ob das bestellte Betriebsinventar und Verbrauchsmaterial den Bauvorgaben entspricht oder veranlassen die Prüfung, und leiten bei Abweichungen notwendige Umorganisationen ein.
	Sie erstellen Prüfpläne. (K4)
	Sie stellen die Prüfung anhand des Prüfplans sicher. (K3)
	Sie reagieren auf negative Prüfentscheide, indem sie Massnahmen einleiten. (K4)
A5.8	verfügen über Anwenderkenntnisse im Anwerben von Subunternehmern, Akkordanten und Temporärpersonal sowie in der Zusammenarbeit mit Stellenvermittlern. (K3)
A5.11	setzen sich für eine gute Zusammenarbeit mit Stellenvermittlern ein.
	Sie erarbeiten Vertragsgrundlagen für die Zusammenarbeit mit Stellenvermittler/innen. (K4)

A5.12	setzen sich für die arbeitsbereichsspezifische Einarbeitung von Akkordanten, Subunternehmern und Temporärkräften durch zuständige Mitarbeitende ein.
	Sie erstellen ein Konzept für die Instruktion von beigezogenen Arbeitskräften im Bereich ihres Bauvorhabens. (K4)
A5.13	achten darauf, dass Subunternehmen bei der Beschaffung von Materialien die Vorgaben an die Qualität und Nachhaltigkeit einhalten.
	Sie erarbeiten Qualitäts- und Nachhaltigkeitsvorgaben für ihre Subunternehmen. (K4)

5.2.3 Lernfeld 3: Bauprogramme erstellen

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
A1.1	erstellen Bauprogramme für die ihnen übertragenen Bauprojekte (inklusive Ausführungskonzepte und Arbeitsabläufen, bei Bedarf mit digitalen Modellen (BIM etc.).
	Sie vergleichen verschiedene Ausführungsvarianten auf Basis von Rentabilität, Termin und Qualität. (K4)
A1.2	treffen System- und Vorgehensentscheide.
	Sie bereiten Entscheidungsgrundlagen (Bauabläufe, Ressourcenbedarf, Wirtschaftlichkeit) vor. (K4)
A1.3	beraten alle Beteiligten bei der Planung/Modellierung von den übertragenen Bauprojekten mittels digitaler Modelle (BIM etc.).
	Sie stellen Bauabläufe mittels digitaler Modelle dar. (K2)
A1.4	verfügen über fundierte Kenntnisse der auftragsbezogenen Rahmenbedingungen und Leistungsvorgaben.
	Sie setzen Leistungsvorgaben aus der Kalkulation in der Bauablaufplanung ein. (K3)
A1.5	verfügen über fundierte Kenntnisse der Werkverträge und der Bau- und Arbeitsabläufe im Bauwesen und bei Bauprojekten. (K2)
A1.6	verfügen über fundierte Kenntnisse in der Planung von Ressourcen und Kosten im Bauwesen.
	Sie planen den Einsatz von Inventar und Personal auf Baustellen. (K3)
	Sie verrechnen den Einsatz von Inventar und Personal auf Baustellen. (K3)
A1.8	verfügen über Anwenderkenntnisse in der Umsetzung der Bauplanung mit digitalen Modellen (BIM etc.) und bzgl. Daten aus digitalen Modellen.
	Sie nutzen die digitalen Modelle zum Abstecken und Einmessen von Bauobjekten. (K3)
	Sie bereiten die Daten für die Steuerung von Baumaschinen auf. (K3)

	Sie entnehmen den digitalen Modellen Massenangaben für ihre Ausführungskonzepte und ordnen diese zu. (K3)
A1.9	achten auf nachhaltige und wirtschaftliche Planung des Bauprojekts.
	Sie führen wiederverwendbare Baumaterialien dem Stoffkreislauf zu. (K2)
	Sie optimieren den Energieverbrauch der eingesetzten Baumaschinen und des Betriebsinventars. (K4)
	Sie berechnen den optimalen Ressourceneinsatz. (K3)
A1.10	behalten stets den Überblick über die ihnen übertragenen Bauprojekte.
	Sie setzen zur Prüfung geeignete Controllinginstrumente ein. (K3)
	Sie planen den Rhythmus von Sitzungen und Kontrollgängen. (K4)
A1.14	setzen zeitgerechte Vorgehensabläufe und Arbeitsplanungen durch.
	Sie wählen mit dem Baupolier die wirtschaftlichste Vorgehensweise aus und erteilen die dazu notwendigen Arbeitsanweisungen. (K4)
A1.16	setzen sich für das Arbeiten mit BIM und anderen digitalen Technologien ein. (K4)
A1.18	berücksichtigen bei der Erstellung von Ausführungsprogrammen Möglichkeiten, Energie- und Ressourceneffizienz zu optimieren und ein kreislauffähiges Bauen zu ermöglichen.
	Sie erstellen Vergleiche zum Ressourcen- und Energieverbrauch. (K3)
	Sie planen die Entsorgung von Bauabfällen und führen diese wo möglich der Wiederverwertung zu. (K3)
A1.19	reflektieren Abhängigkeiten und Schnittstellen beim Erstellen von Bauprogrammen. (K4)
A1.20	analysieren Zulässigkeit, Machbarkeit sowie die Erfüllung von Sicherheits- und Schutzbestimmungen verschiedener Bauprogrammvarianten und leiten daraus Konsequenzen und Massnahmen ab.
	Sie erstellen verschiedene Ausführungsvarianten. (K3)
	Sie beurteilen verschiedene Ausführungsvarianten betreffend Wirtschaftlichkeit, Ressourcen, Termin und Sicherheit. (K5)
A1.21	kontrollieren den Bauplanungsprozess eventuell mit digitalen Modellen (BIM etc.) und leiten gegebenenfalls korrigierende Massnahmen ein.
	Sie stellen Plangrundlagen und digitale Modelle frühzeitig bereit. (K3)
A1.22	schätzen betriebliche Veränderungen laufend ein und ziehen Schlussfolgerungen über deren Auswirkungen auf einzelne Arbeitsprozesse.
	Sie informieren sich über neue Bausysteme und Bauprozesse. (K4)
A4.4	verfügen über fundierte Kenntnisse zu bauplanerischen Rahmenbedingungen und Besonderheiten. (K2)

6 Modul 3: Hauptmodul «Ausführung von Bauarbeiten»

6.1 Übersicht der Handlungskompetenzen des Moduls «Ausführung von Bauarbeiten»

Handlungs-kompetenz	Arbeitssituation
a.2	**Einhaltung der gesamten Vorschriften und Qualitätsvorgaben innerhalb der übertragenen Bauprojekte gewährleisten** Bauführerinnen und Bauführer stellen sicher, dass Gesetze, Vorschriften und Normen bzgl. bautechnische Anforderungen, Baunormen, zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheitsschutz sowie zum Umweltschutz innerhalb der ihnen übertragenen Bauprojekte umgesetzt werden. Sie stellen sicher, dass in den ihnen übertragenen Bauprojekten die vertraglich vereinbarte Qualität erzielt wird. Bauführerinnen und Bauführer informieren sich über den aktuellen Stand der jeweiligen Gesetze, Vorschriften, Normen, Regeln sowie Qualitätsfaktoren und -normen anhand der entsprechenden Unterlagen (Vorschriften, Verordnungen, betriebsinterne Dokumentationen usw.) bezüglich ihres übertragenen Bauprojekts. Sie informieren sich bei den zuständigen Stellen bzw. Mitarbeitenden über das ordnungsgemässe Einhalten der jeweiligen Gesetze, Vorschriften und Normen. Im Bereich des Umweltschutzes vergegenwärtigen sie sich einer natur- und ressourcenschonenden Bauweise. Sie überlegen sich, mit welchen Massnahmen oder Hilfsmitteln der Umweltschutz innerhalb des übertragenen Bauprojekts erfüllt werden kann. Bauführerinnen und Bauführer planen die Ausführung der Arbeiten auf den Baustellen unter Berücksichtigung der jeweiligen Gesetze, Vorschriften und Normen. Sie organisieren die nötigen Ressourcen, damit die Arbeiten unter Einhaltung der jeweiligen Gesetze, Vorschriften und Normen ausgeführt werden können. Sie erteilen Aufträge an Mitarbeitende so, dass die Gesetze, Vorschriften, Baunormen und Regeln der Baukunde eingehalten werden können. Sie informieren die Mitarbeitenden, welche umweltschützenden Vorschriften innerhalb des übertragenen Bauprojekts besonders zu beachten sind. Sie nutzen das Material und die Infrastruktur des Unternehmens, um die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz sicherzustellen, sodass die Mitarbeitenden für die vorgesehenen Arbeiten befähigt sind. Sie ordnen auf der Baustelle Sicherheitsmassnahmen an, beziehen die Mitarbeitenden bei der Umsetzung mit ein und instruieren diese. Sie sprechen die Sicherheitsmassnahmen mit der Bauherrschaft und deren Vertreter ab und binden diese in die Verpflichtung ein. Sie selbst setzen Sicherheits- und Gesundheitsschutzmassnahmen auf den Baustellen im Rahmen ihrer Arbeiten laufend um (Tragen der persönlichen Schutzausrüstung, Verhalten usw.). Sie ergreifen bei unmittelbarer Gefährdung Sofortmassnahmen. Sie stellen sicher, dass auf ihren Baustellen sämtliches Inventar vorhanden ist, um die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz zu gewährleisten. Sie implementieren bei allen übertragenen Bauprojekten ein konsequentes Risikomanagement. Die erforderlichen Qualitätskontrollen planen sie in Zusammenarbeit mit den zuständigen Mitarbeitenden und definieren qualitätsrelevante Massnahmen auf den Baustellen. Sie kontrollieren während und nach der Arbeitsausführung, ob alle Gesetze, Vorschriften und Normen innerhalb des übertragenen Bauprojekts wirklich eingehalten und umgesetzt wurden. Sie informieren die zuständigen Stellen (vorgesetzte Person, Bauleitung usw.) über allfällige Regelverletzungen und leiten ggf. in Absprache mit der vorgesetzten Person die erforderlichen Massnahmen ein. Bei Verletzungen der Umweltschutzvorschriften suchen sie im Gespräch mit den Beteiligten nach konstruktiven Lösungen. Sie kommunizieren im Störfall mit den notwendigen Stellen gemäss den Vorgaben der Unternehmung und alarmieren diese. Nicht normgerechte Sachverhalte mahnen sie beim Bauherrn ab. Sie überprüfen ggf. in Zusammenarbeit mit ihren Kadermitarbeitenden, ob die eingeleiteten Massnahmen die angestrebten Ziele erreicht haben.

Sie führen während der Ausführung und nach Abschluss der Arbeiten Qualitätskontrollen durch bzw. erteilen entsprechende Aufträge an Mitarbeitende. Die Kontrollen werden dokumentiert. Sie kontrollieren diese Auswertungen laufend und leiten ggf. erforderliche Massnahmen ein. Sie überwachen die Umsetzung der eingeleiteten Massnahmen.

a.3 Einhalten des Vertragsrechts in der Anwendung sicherstellen

Bauführerinnen und Bauführer stellen sicher, dass bei zugewiesenen Aufträgen und Aufgaben die vertraglich fixierten Rechte und Pflichten eingehalten werden.
Bauführerinnen und Bauführer informieren sich anhand des Werkvertrags über die zur Anwendung gelangenden Rechte und Pflichten.
Sie überlegen sich bei zugewiesenen Aufträgen und Aufgaben, welche Massnahmen und Vorkehrungen getroffen werden sollen, damit die Vertragsrechte eingehalten werden können bzw. nicht verletzt werden.
Bauführerinnen und Bauführer analysieren während der Anwendung bzw. Ausführung, ob in einer aktuellen Situation ggf. eine Verletzung der Rechte und Pflichten gemäss Vertrag vorliegt. In komplexen Fällen sprechen sie sich mit der vorgesetzten Person ab und ziehen bei Bedarf Juristen und Fachexperten bei. Bei Feststellung von Vertragsverletzungen informieren sie die vorgesetzte Person und leiten innerhalb ihres Kompetenzbereichs die erforderlichen Massnahmen ein.
Sie überprüfen die Umsetzung der auf ihrer Ebene eingeleiteten Massnahmen in Absprache mit der vorgesetzten Person.

a.6 Erschliessung, Einrichtung und Absicherung der Baustellen veranlassen

Bauführerinnen und Bauführer veranlassen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Personen die Erschliessung, Einrichtung und Absicherung der Baustellen in ihrem Zuständigkeitsbereich.
Sie informieren sich anhand der Pläne, Unterlagen usw. über die Rahmenbedingungen der Baustellen, konkret die Örtlichkeiten (geografisch, geologisch usw.), die gesetzlichen Vorgaben und Normen, den Werkvertrag (inklusive Anforderungen aus Arbeitssicherheit und Umwelt) und das Leistungsverzeichnis. Sie gehen das Baustellengelände gemeinsam mit den zuständigen Personen ab und verschaffen sich einen Überblick. Sie informieren sich anhand des Werkvertrages, welche Ressourcen benötigt werden. Sie nehmen allfällige Abklärungen mit anderen am Bauprojekt beteiligten Bauunternehmen oder Gewerken vor.
Unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen planen sie die Erschliessung, Einrichtung und Absicherung der Baustellen mit Unterstützung der vorgesetzten Person. Sie halten allfällige Änderungen auf den Installationsplänen fest. Sie prüfen die fertiggestellten Installationspläne gemeinsam mit der zuständigen Person und lassen diese allenfalls durch die zuständigen Stellen (intern oder extern) bewilligen. Auf Basis der Abklärungen und der bewilligten Installationspläne erteilen sie den Auftrag zur Einrichtung und Absicherung der Baustelle an die zuständige Person. Sie informieren die Nachbarn über die zu erwartenden Emissionen und sorgen so für deren Verständnis.
Nach Fertigstellung der Installationen überprüfen sie die Umsetzung sämtlicher Vorgaben (Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Normen, Gesetze) auf ihre Vollständigkeit und ordnen bei Mängeln die Behebung innert einer vorgegebenen Frist an. In Spezialfällen führen sie Schulungen der Mitarbeitenden durch (z.B. Gewässerschutz, Instruktionen).
Sie überprüfen die Baustelleneinrichtung zusätzlich auch auf deren Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit und Arbeitssicherheit und leiten bei Bedarf Korrekturmass-nahmen ein.

a.7 Vermessungs- und Absteckarbeiten in den übertragenen Bauprojekten veranlassen und koordinieren

Bauführerinnen und Bauführer sorgen dafür, dass die Vermessungs- und Bauabsteckungsarbeiten auf Baustellen fachgerecht, zum richtigen Zeitpunkt und wirtschaftlich ausgeführt werden können. Sie kontrollieren und überprüfen die Qualität der eigenen eingesetzten Messgeräte regelmässig entsprechend den Vorgaben.

Sie bieten Geometer/Geomatiker auf und bestellen notwendige Daten für ihre Vermessungsgeräte bzw. Daten / Informationen, die sie später bei den Arbeiten brauchen. Sie bereiten die Daten später allenfalls auch auf.

Bauführerinnen und Bauführer informieren sich anhand der Pläne und Vermessungsdaten über den Auftrag und die Vorgaben (Pläne, Daten). Sie informieren sich über die Datenquellen und die bereits vorhandenen Daten. Sie sichten die Grundabsteckung von Baustellen.

Sie koordinieren die komplexen Vermessungs- und Absteckarbeiten mit den zuständigen Stellen und stehen für Rückfragen zur Verfügung.

Sie veranlassen die Kontrolle der Absteckungen und Vermessungen durch die zuständigen Personen. Sie nehmen die Prüfprotokolle entgegen und übergeben diese dem Polier. Sie beurteilen die Plausibilität der Absteckungen durch den Polier oder Geometer/Geomatiker und leiten ggf. korrigierende Massnahmen ein.

Bauführerinnen und Bauführer sorgen dafür, dass die Vermessungs- und Bauabsteckungsarbeiten auf Baustellen fachgerecht, zum richtigen Zeitpunkt und wirtschaftlich ausgeführt werden können. Sie kontrollieren und überprüfen die Qualität der eigenen eingesetzten Messgeräte regelmässig entsprechend den Vorgaben.

Sie bieten Geometer/Geomatiker auf und bestellen notwendige Daten für ihre Vermessungsgeräte bzw. Daten / Informationen, die sie später bei den Arbeiten brauchen. Sie bereiten die Daten später allenfalls auch auf.

Bauführerinnen und Bauführer informieren sich anhand der Pläne und Vermessungsdaten über den Auftrag und die Vorgaben (Pläne, Daten). Sie informieren sich über die Datenquellen und die bereits vorhandenen Daten. Sie sichten die Grundabsteckung von Baustellen.

Sie koordinieren die komplexen Vermessungs- und Absteckarbeiten mit den zuständigen Stellen und stehen für Rückfragen zur Verfügung.

Sie veranlassen die Kontrolle der Absteckungen und Vermessungen durch die zuständigen Personen. Sie nehmen die Prüfprotokolle entgegen und übergeben diese dem Polier. Sie beurteilen die Plausibilität der Absteckungen durch den Polier oder Geometer/Geomatiker und leiten ggf. korrigierende Massnahmen ein.

a.8 Ausführung von zugewiesenen Bauprojekten koordinieren

Bauführerinnen und Bauführer bearbeiten die in ihrem Kompetenzbereich übertragenen notwendigen Bestellungen und organisatorischen Massnahmen und geben diese in der Bauführersitzung weiter (z.B. Kran, Personal, Subunternehmer usw.). Sie erledigen interne Ansprüche (z.B. Sicherheitsrundgänge, Personalschulungen durchführen).

Sie erstellen Ausmasse und Abrechnungen.

Bauführer koordinieren die fachliche, wirtschaftliche und terminliche Arbeitsausführung durch beauftragte Mitarbeitende und leiten allfällige Massnahmen ein.

Bauführerinnen und Bauführer informieren sich ausgehend der Projektunterlagen über die Vorgaben (Technik, Sicherheit und Umwelt) der Bauprojekte, für die sie zuständig sind.

Bauführerinnen und Bauführer stellen den Kontakt zu Vertragspartnern in Bausitzungen sicher und klären Fragen sowie Verantwortlichkeiten. Sie legen die Verantwortlichkeiten für die Kontrolle innerhalb ihrer Bauprojekte fest und erstellen nach Bedarf einen Kontrollplan (z.B. Kontrollkriterien, -vorgehen, -rhythmus und -intensität).

Sie unterstützen die zuständigen Personen insbesondere bei komplexen Umsetzungen im Bauprojekt.

	Sie stellen anhand der betriebsinternen Systeme bzw. anhand von Rückfragen bei den zuständigen Stellen sicher, dass sie jederzeit den Überblick über die Ausführung sämtlicher Arbeiten haben. Sofern dies nicht der Fall ist, leiten sie ggf. unter Einbezug der vorgesetzten Person Massnahmen ein. Bauführerinnen und Bauführer versuchen, vorausschauend allfällige Bauablaufstörungen zu identifizieren und Massnahmen zu ergreifen, um diese zu verhindern.
a.9	**Einsatz neuer Methoden, Technologien und Baustoffe veranlassen und koordinieren** Bauführerinnen und Bauführer veranlassen und koordinieren den Einsatz neuer Methoden, Technologien und Baustoffe. Sie sorgen dafür, dass neue Methoden, Technologien und Baustoffe auf Baustellen fachgerecht, zum richtigen Zeitpunkt und wirtschaftlich eingesetzt werden. Sie kontrollieren und überprüfen die Qualität der Baustoffe regelmässig entsprechend den Vorgaben. Den Einsatz von neuen Methoden, Technologien und Baustoffen schätzen sie hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Zweckmässigkeit ein. Sie leiten bei Bedarf Massnahmen ein und ziehen Schlussfolgerungen für künftige Aufträge.
d.1	**Baustellenverantwortliche und Mitarbeitende innerhalb der übertragenen Bauprojekte instruieren und motivieren** Bauführerinnen und Bauführer führen in ihrer Funktion als Vorgesetzte Kader und Mitarbeitende. Sie instruieren und motivieren die Baustellenverantwortlichen und fördern die Zusammenarbeit zwischen den ihnen zugeteilten Mitarbeitenden durch entsprechende Aktivitäten. Bauführerinnen und Bauführer informieren sich über ihre Kaderleute und Mitarbeitenden anhand der betriebsinternen Unterlagen oder im persönlichen Gespräch (zum Beispiel über deren soziales Umfeld, Nationalität, Bedürfnisse und Anliegen). Sie rekapitulieren ausgehend von den Bauplänen und -unterlagen, welche Anweisungen sie im Zusammenhang eines Auftrags an die Verantwortlichen erteilen müssen. Sie informieren und instruieren die Baustellenverantwortlichen objektbezogen über Termine, Personelles, besondere Bestimmungen, Verantwortlichkeiten und den Ablauf des Bauprojekts usw. Sie erarbeiten mit den Baustellenverantwortlichen realistische Zielvorgaben und unterstützen die Kadermitarbeitenden bei der Zielerreichung. Sie setzen Massnahmen und Aktionen zur Mitarbeitermotivation um. Sie überprüfen direkt bzw. in Absprache mit ihren Kadermitarbeitenden den Stand der Arbeiten auf den ihnen zugeteilten Baustellen sowie das Befinden der Mitarbeiter regelmässig.

6.2 Übersicht über alle Lernfelder

Das Modul Ausführung von Bauarbeiten ist in die folgenden thematischen Lernfelder aufgeteilt:

Lernfelder	Referenz zu HK
LF 1: Vertragsrecht anwenden	A3
LF 2: Baunormen und Qualitätsvorgaben umsetzen	A2 / A9
LF 3: Vorschriften zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie Umweltschutz umsetzen	A2 / A6 / D1
LF 4: Ausführungsarbeiten vorbereiten	A6 / A7 / A8 / A9
LF 5: Ausführungsarbeiten leiten	A6 / A7 / A8 / A9

6.2.1 Lernfeld 1: Vertragsrecht anwenden

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
A3.1	stellen durch organisatorische Vorgaben und Massnahmen die Einhaltung des Vertragsrechts bei zugewiesenen Aufträgen und Aufgaben sicher.
	Sie setzen die Vorgaben aus ZGB, OR und Werkvertrag gewissenhaft um. (K3)
A3.2	verfügen über fundierte Kenntnisse der für sie relevanten Werkverträge.
	Sie erstellen anhand des Werkvertrages eine Risikoanalyse. (K5)
A3.3	verfügen über fundierte Kenntnisse im Ableiten von geeigneten Massnahmen und Vorkehrungen, um vertraglich eingegangene Rechte und Pflichten einzuhalten.
	Sie dokumentieren unklare Rechte und Pflichten in Absprache mit dem Vertragspartner nachvollziehbar. (K4)
A3.4	verfügen über Anwenderkenntnisse, Kostenfolgen bei Verletzung vertraglicher Rechte abzuschätzen. (K4)
A3.5	achten auf ihre eigenen Grenzen hinsichtlich vertraglicher Fragestellungen. (K3)
A3.6	ziehen bei grösseren Vertragsverletzungen nach Absprache mit der vorgesetzten Person Juristen und Fachexperten bei. (K3)
A3.7	sind sich der Konsequenzen bei Nichteinhalten der Werkverträge bewusst.
	Sie mahnen Sachverhalte gemäss normativen Vorgaben ab. (K4)
A3.8	prüfen Rechte und Pflichten gemäss Vertrag und leiten bei Verletzungen unter Einbezug der vorgesetzten Person die erforderlichen Massnahmen ein.
	Sie bereiten Entscheide über erforderliche Massnahmen anhand der Risikoanalyse vor. (K5)

6.2.2 Lernfeld 2: Baunormen und Qualitätsvorgaben umsetzen

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
A2.1	stellen durch planerische Vorgaben und Massnahmen die Einhaltung und Umsetzung von Gesetzen, Vorschriften, Baunormen und Regeln der Baukunde innerhalb des übertragenen Bauprojekts sicher.
	Sie planen den Bauablauf nach normativen Vorgaben. (K5)
A2.2	stellen durch organisatorische und planerische Vorgaben und Massnahmen das Erreichen von Qualitätsanforderungen in den ihnen übertragenen Bauprojekten sicher, inklusive Kontrolle von Subunternehmern.
	Sie pflegen ihre vertraglichen Vorgaben in ihre Subunternehmerverträge ein. (K3)
A2.4	kommunizieren im Störfall mit den notwendigen Stellen gemäss den Vorgaben der Unternehmung und alarmieren diese.
	Sie erstellen situationsgerechte Konzepte zur Bewältigung von Störfällen. (K3)
A2.5	verfügen über fundierte Kenntnisse der gültigen Gesetze, Vorschriften, Baunormen und Regeln der Baukunde.
	Sie leiten geeignete Massnahmen aus geltenden Gesetzen und Normen für ihr Bauvorhaben ab. (K4)
A2.6	verfügen über fundierte Kenntnisse über den Verantwortungsbereich und die spezifischen Anforderungen von Baustellen.
	Sie informieren Betroffene über mögliche Auswirkungen des Baustellenbetriebs. (K2)
A2.7	verfügen über fundierte Kenntnisse der Qualitätsnormen und -standards im Bauwesen.
	Sie erstellen einen Kontrollplan für die Überprüfung der vereinbarten Qualitätsvorgaben. (K3)
	Sie dokumentieren die geplanten Controllingmassnahmen sorgfältig. (K2)
A2.12	setzen sich für die Förderung von Qualitätsbewusstsein und einer positiven Fehlerkultur beim Bauprojekt ein.
	Sie analysieren aufgetretene Fehler und deren Ursache gründlich. (K4)
	Sie lassen die Ergebnisse der Fehleranalyse in die Weiterbildung der Mitarbeitenden einfliessen. (K5)
A2.19	prüfen laufend die Qualität der Arbeitsausführung und leiten korrigierende Massnahmen selbst ein oder beauftragen Mitarbeitende. (K4)
A2.20	analysieren ggf. unter Beizug ihrer Kadermitarbeitenden den Nutzen der angeordneten Massnahmen bei Verletzung der Baunormen und der Baukunderegeln und leiten daraus Schlussfolgerungen für zukünftige Aufträge ab.
	Sie betreiben ein firmeninternes Wissensmanagement. (K4)
A2.23	beurteilen nicht normkonforme Sachverhalte und mahnen diese beim Bauherrn ab.
	Sie erstellen Abmahnungen gemäss normativen Vorgaben. (K4)
	Sie betreiben ein Risikomanagement. (K5)

A9.2	kontrollieren die Qualität der Baustoffe. (K3)
A9.9	prüfen regelmässig die Qualität der Baustoffe und leiten bei Bedarf entsprechende Massnahmen ein.
	Sie überwachen die Frischbetonkontrollen. (K3)
	Sie planen die Lagerung und den Schutz der angelieferten Baumaterialien. (K3)
	Sie wenden den vereinbarten Kontrollplan an. (K3)
	Sie stellen die Nachbehandlung von Betonbauwerkteilen sicher. (K3)

6.2.3 Lernfeld 3: Vorschriften zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie Umweltschutz umsetzen

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
A2.3	stellen die Einhaltung der Vorschriften und Gesetze zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und zum Umweltschutz innerhalb des übertragenen Bauprojekts sicher und erarbeiten notwendigen Konzepte dafür.
	Sie planen sichere Baustellenzugänge. (K3)
	Sie planen die Absturzsicherungen. (K3)
	Sie planen sichere Fassadengerüste. (K3)
	Sie planen korrekte Grabenspriessungen. (K3)
A2.8	verfügen über fundierte Kenntnisse der gängigen Vorschriften zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.
	Sie setzen die Bauarbeitenverordnung bei ihren Bauprojekten um. (K3)
A2.9	verfügen über fundierte Kenntnisse zu natur- und ressourcenschonenden Bauverfahren und umweltschützenden Hilfsmitteln auf der Baustelle.
	Sie werten den Energieverbrauch einer Baustelle aus. (K4)
	Sie führen Statistiken zum Baumaterialverbrauch. (K3)
	Sie prüfen, ob der Baustoffkreislauf bei ihrem Bauprojekt eingehalten werden kann. (K4)
A2.10	verfügen über fundierte Kenntnisse zu den Umweltkriterien von Bau-Standards, welche während der Ausführung zu beachten sind.
	Sie planen die Baustelleninstallation gemäss den Umweltvorschriften vor Ort. (K4)
	Sie organisieren den Ablauf einer Baustellenkontrolle durch die Umweltbehörde rechtzeitig. (K3)

	Sie erstellen regelmässig Centibar-Berechnungen bei Aushubarbeiten. (K3)
A2.11	verfügen über Anwenderkenntnisse im Risikomanagement.
	Sie leiten Massnahmen aus dem Risikomanagement auf ihren Zuständigkeitsbereich ab. (K4)
A2.13	achten stets darauf, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bereits in der Arbeitsvorbereitung und Baustellenplanung einzubeziehen.
	Sie setzen die Bauarbeitenverordnung bei ihrer AVOR ein. (K3)
A2.14	sind sich der Konsequenzen bei Missachten der Sicherheits- und Schutzmassnahmen bewusst. (K2)
A2.15	setzen sich gegenüber Vorgesetzten, Mitarbeitenden und Subunternehmern konsequent für die Einhaltung der Vorschriften betreffend Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ein.
	Sie organisieren Baustellenkontrollen. (K3)
	Sie erstellen Kontrollberichte. (K3)
	Sie setzen notwendige Massnahmen aus den Ergebnissen der Baustellenkontrollen um. (K4)
A2.16	weisen bei Verletzungen der Umweltschutzvorschriften die Beteiligten darauf hin und suchen im Gespräch nach konstruktiven Lösungen.
	Sie kommunizieren anhand des betrieblichen Kommunikationskonzepts korrekt. (K3)
	Sie wenden das Störfallvorsorgekonzept situationsgerecht an. (K3)
A2.17	setzen sich ein für Wiederverwendung von Baumaterialien, indem sie deren korrekten Einbau und Rückbau und die fachgerechte Trennung kontrollieren.
	Sie erstellen ein Konzept zum Baustoffkreislauf bei ihrem Bauprojekt. (K4)
A2.21	prüfen die Baustelle regelmässig in Bezug auf die Einhaltung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes und leiten bei unmittelbarer Gefährdung Sofortmassnahmen ein und ergreifen andernfalls sonstige Massnahmen. (K4)
A2.22	prüfen die Umsetzung der Vorschriften betreffend Umweltschutz und leiten ggf. korrigierende Massnahmen ein. (K4)
A6.3	verfügen über fundierte Kenntnisse bzgl. vorschriftsmässiger, umweltschonender und sicherer Einrichtung von Baustellen.
	Sie erstellen Installationspläne und Entsorgungskonzepte situationsgerecht. (K4)
D1.8	erklären überzeugend den Nutzen und die Bedeutung von Massnahmen zum Umweltschutz und zur Steigerung der Ressourceneffizienz.
	Sie führen regelmässig baustelleninterne Weiterbildungen durch. (K4)

6.2.4 Lernfeld 4: Ausführungsarbeiten vorbereiten

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
A6.1	planen die Erschliessung, Einrichtung und Absicherung der Baustellen.
	Sie erstellen Installationspläne. (K3)
	Sie planen die Baustellenlogistik nachvollziehbar. (K4)
A6.4	verfügen über fundierte Kenntnisse von Werkleitungsplänen und den zuständigen Gewerken. (K2)
A6.5	verfügen über fundierte Kenntnisse der Rahmenbedingungen, Vorgaben, Anforderungen und Besonderheiten des Bauprojekts, einschliesslich Beschaffenheit des Baugeländes und benötigte Ressourcen.
	Sie eruieren und bestimmen den Bedarf an Baustelleninventar. (K4)
	Sie bestellen das benötigte Baustelleninventar. (K3)
A6.6	verfügen über fundierte Kenntnisse im Anfertigen und Umsetzen von Installationsplänen.
	Sie erstellen Installationspläne mit und ohne digitale Hilfsmittel. (K4)
A6.8	bereiten die notwendigen Fundamentberechnungen für den Ingenieur vor und stellen ihm diese zur Prüfung bereit. (K3)
A6.9	setzen sich für wirtschaftliche und effiziente Baustelleneinrichtung ein.
	Sie erstellen die Bauablaufplanung anhand der Leistungsvorgaben. (K4)
	Sie planen den Energieverbrauch effizient. (K4)
	Sie kalkulieren die Kosten der Baustelleneinrichtung. (K4)
	Sie evaluieren wirtschaftliches und effizientes Inventar für ihr Bauvorhaben. (K4)
A6.11	halten bei Bedarf Rücksprachen und Abklärungen mit beteiligten Bauunternehmen, Gewerken, Vorgesetzten, internen und externen Kontrollinstanzen.
	Sie analysieren Rahmenbedingungen und Einschränkungen durch angrenzende Grundstücke und Projekte. (K4)
A6.12	arbeiten eng mit den Polieren zusammen.
	Sie stimmen den Kommunikationsrhythmus mit dem/der Polier/in ab. (K2)
	Sie bereiten die Baustellendokumente für den/die Polier/in vor. (K2)
	Sie überwachen die Wochenplanung des/der Polier/in. (K3)
A7.4	verfügen über fundierte Kenntnisse der Vermessungsmethoden, einschliesslich Vorschriften, Toleranzgrenzen und Bedienung der Instrumente.
	Sie erarbeiten Kontrollpläne betreffend Vermessung und Toleranzen. (K4)
A7.5	verfügen über fundierte Kenntnisse bzgl. Bauauftrag, Vorgaben, Beschaffenheit und Besonderheiten der Baustelle.
	Sie setzen die Angaben der vertraglichen Dokumente in ihrer AVOR um. (K3)
A7.6	verfügen über fundierte Kenntnisse, komplexe Berechnungen durchzuführen.

	Sie bereiten die Daten ab Modell zur Vermessung vor. (K3)
	Sie plausibilisieren Rechnungsresultate. (K4)
A7.8	achten stets darauf, notwendige Ressourcen und Daten für die Vermessungen vorzeitig aufzubieten.
	Sie erstellen ein Vermessungskonzept. (K4)
	Sie definieren Fixpunkte und Achsen. (K3)
A7.9	schätzen bereits vorhandene Daten und die Grundabsteckungen realistisch ein und verwenden die Erkenntnisse für ihre Berechnungen.
	Sie analysieren die Angaben der Grundabsteckung. (K4)
A8.2	erarbeiten zielführende Leistungsvorgaben.
	Sie erstellen Leistungsvorgaben anhand der Auftragskalkulation. (K4)
	Sie planen auf Basis der Leistungsvorgaben den Ressourcenbedarf. (K45)
A8.5	verfügen über fundierte Kenntnisse der ihnen zugeteilten Bauprojekte und Projektgrundlagen.
	Sie erstellen eine Dokumentenanalyse. (K5)
A8.6	verfügen über fundierte Kenntnisse im Projektmanagement sowie von Controllingtechniken und deren Anwendung.
	Sie planen Projektabläufe mit den erforderlichen Ressourcen. (K4)
	Sie wenden digitale Planungstools an. (K3)
	Sie überwachen und dokumentieren die Bauabläufe. (K4)
	Sie planen Bauabläufe anhand digitaler Modelle. (K4)
A8.9	stellen Kontakt zu Vertragspartnern her und klären mit ihnen gemeinsam offene Fragen und Verantwortlichkeiten. (K3)
A8.11	prüfen vorausschauend allfällige Bauablaufstörungen und ziehen entsprechende Schlussfolgerungen hinsichtlich Planung und Abläufe.
	Sie simulieren Bauabläufe zur Vermeidung von Fehlerquellen. (K5)
A9.3	verfügen über fundierte Kenntnisse über multifunktionale und intelligente Baustoffe und deren Einsatz in Bauprojekt. (K2)
A9.4	verfügen über fundierte Kenntnisse zum Einsatz von Sekundärrohstoffen und zum kreislauffähigen Bauen. (K2)
A9.5	verfügen über fundierte Kenntnisse im Projektmanagement.
	Sie fällen Systementscheide in ihrem Verantwortungsbereich. (K5)
	Sie planen den Einsatz von Ressourcen vorausschauend. (K4)
A9.7	informieren sich über neue Methoden und Technologien und den Einsatz von multifunktionalen und intelligenten Baustoffen in ihrem Arbeitsbereich.
	Sie informieren sich aus Fachpresse und Messen über Innovationen. (K2)
	Sie betreiben ein firmeninternes Wissensmanagement zukunftsorientiert. (K4)

A9.10	schätzen den Einsatz von neuen Methoden, Technologien und Baustoffen hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Zweckmässigkeit ein und ziehen Schlussfolgerungen für zukünftige Aufträge.
	Sie erstellen Wirtschaftlichkeitsanalysen von Bauabläufen für zukünftige Projekte. (K5)

6.2.5 Lernfeld 5: Ausführungsarbeiten leiten

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
A6.2	ordnen die Einrichtung der Baustellen unter Einhaltung der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes an. (K3)
A6.10	sind sich des Stellenwerts der Einrichtungsarbeiten bewusst und setzen sich gegenüber den Mitarbeitenden dafür ein.
	Sie errechnen den Bedarf an sanitären Einrichtungen, Büroflächen und Aufenthaltsräumen. (K3)
A6.13	prüfen, ob die Installationen und deren Pläne den Vorgaben entsprechen und leiten bei Mängeln umgehend korrigierende Massnahmen ein. (K4)
A6.14	überprüfen die Baustelleneinrichtung auf deren Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit und Arbeitssicherheit und leiten allfällige Korrekturmassnahmen ein. (K4)
A7.1	leiten die Vermessungs- und Bauabsteckungsarbeiten. (K4)
A7.2	kontrollieren die Qualität der eingesetzten Messgeräte. (K3)
	Sie kontrollieren die Wartung der Messgeräte. (K3)
A7.3	veranlassen und koordinieren spezifische und komplexe Vermessungs- und Absteckarbeiten auf der Baustelle. (K4)
A7.7	setzen sich für eine hohe Genauigkeit und Sorgfalt bei der Ausführung von Vermessungs- und Absteckarbeiten ein.
	Sie plausibilisieren die Vermessungs- und Absteckungsarbeiten. (K3)
A7.10	analysieren ihre Berechnungen sowie Absteckungen von internen und externen Stellen auf Plausibilität und leiten ggf. korrigierende Massnahmen ein. (K4)
A8.1	leiten die Bauausführung.
	Sie nehmen an Bausitzungen teil. (K2)
	Sie kündigen erwartete Bauablaufstörungen rechtzeitig an. (K4)
	Sie erstellen Nachtragsofferten. (K4)
	Sie bestellen die benötigten Ressourcen. (K3)

	Sie planen das benötige Personal ein. (K3)
A8.7	achten auf einen situativen und konsequenten Führungsstil.
	Sie fördern eine vertrauensvolle Sitzungskultur. (K3)
A8.8	behalten stets den Überblick über die Ausführung sämtlicher Arbeiten zu (inklusive Nachtragmanagement) bei den zugewiesenen Bauprojekten.
	Sie wenden Controllinginstrumente zur Überwachung des Ressourcenverbrauchs an. (K3)
A9.1	leiten den fachgerechten und vorschriftsmässigen Einsatz neuer Methoden, Technologien und Baustoffe.
	Sie instruieren die Mitarbeitenden in neuen Bauabläufen. (K3)
	Sie wenden neue Methoden, Technologien und Baustoffe bei Bauarbeiten an. (K3)
A9.8	setzen sich stets für eine fachgerechte und wirtschaftliche Ausführung der Arbeiten ein.
	Sie überwachen den Baufortschritt sowie den Ressourcenverbrauch anhand der Leitungsvorgaben. (K4)

7 Modul 4: Hauptmodul «Überprüfung und Dokumentation von Arbeiten»

7.1 Übersicht der Handlungskompetenzen des Moduls «Übersicht und Dokumentation von Arbeiten»

Handlungs-kompetenz	Arbeitssituation
a.5	**Personal und Subunternehmen für Bauprojekte bestimmen und auszuführende Arbeiten zuteilen** Bauführerinnen und Bauführer bestellen das Personal und berücksichtigen dabei die Leistungsvorgaben, Örtlichkeiten, (betriebsinternen) Ressourcen sowie die erforderlichen Qualifikationen bzw. Kompetenzen der einzusetzenden Mitarbeitenden. Sie informieren sich anhand der Unterlagen und Pläne sowie anhand des Werkvertrages über die Anforderungen und Vorgaben des Auftrags. Davon ausgehend prüfen sie anhand der betrieblichen Personaleinsatzplanungsinstrumente bzw. intern vorhandenen Informationen, welche Mitarbeitenden wann verfügbar sind. Sie verschaffen sich einen Überblick über die aktuelle Personal-auslastung sowie die Ferienplanung. Sie erkundigen sich bei den zuständigen Stellen, ob Subunternehmen, Akkordanten oder Temporärkräfte beigezogen werden müssen bzw. können. Unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, Unterlagen und Pläne planen sie den fachgerechten und wirtschaftlichen Einsatz des Personals inner-halb der ihnen zugeteilten Bauprojekte. Sie bestimmen auf Vorschlag der zugeteilten Kaderleute (z.B. Polier) den Einsatz von Temporärpersonal, Akkordanten bzw. Subunternehmern. Sie planen die Einsatzdauer der entsprechenden Mitarbeitenden und kommunizieren diese betriebsintern bzw. halten diese mittels der betrieblichen Personaleinsatzplanungsinstrumente fest. Ggf. nehmen sie Rück-sprache mit der vorgesetzten Person. Bauführerinnen und Bauführer teilen die auszuführenden Arbeiten auf, führen die zugeteilten Kaderleute und koordinieren alle notwendigen Aufgaben während der Ausführung, so dass eine fachgerechte und wirtschaftliche Ausführung sichergestellt werden kann. Sie bestellen allfällige Subunternehmer, Akkordanten bzw. Temporärkräfte und teilen diese den Arbeitsgruppen zu. Sie stellen die Instruktion und Einführung von neuen Mitarbeitenden bzw. Akkordanten, Subunternehmer oder Temporär-mitarbeitenden sicher. Sie kontrollieren, ob das Personal tatsächlich verfügbar ist. Sie überwachen die Arbeitsausführung bezüglich Qualität und Quantität, Zeitmanagement bzw. Ein-haltung von Ausführungsrichtlinien. Bei Bedarf leiten sie Massnahmen ein.
a.8	**Ausführung von zugewiesenen Bauprojekten koordinieren** Bauführerinnen und Bauführer bearbeiten die in ihrem Kompetenzbereich übertragenen notwendigen Bestellungen und organisatorischen Massnahmen und geben diese in der Bauführersitzung weiter (z.B. Kran, Personal, Subunternehmer usw.). Sie erledigen interne Ansprüche (z.B. Sicherheitsrundgänge, Personalschulungen durchführen). Sie erstellen Ausmasse und Abrechnungen. Bauführer koordinieren die fachliche, wirtschaftliche und terminliche Arbeits-ausführung durch beauftragte Mitarbeitende und leiten allfällige Massnahmen ein. Bauführerinnen und Bauführer informieren sich ausgehend der Projektunterlagen über die Vorgaben (Technik, Sicherheit und Umwelt) der Bauprojekte, für die sie zuständig sind. Bauführerinnen und Bauführer stellen den Kontakt zu Vertragspartnern in Bau-sitzungen sicher und klären Fragen sowie Verantwortlichkeiten. Sie legen die Verantwortlichkeiten für die Kontrolle innerhalb ihrer Bauprojekte fest und er-stellen nach Bedarf einen Kontrollplan (z.B. Kontrollkriterien, -vorgehen, -rhythmus und -intensität). Sie unterstützen die zuständigen Personen insbesondere bei komplexen Um-setzungen im Bauprojekt.

Sie stellen anhand der betriebsinternen Systeme bzw. anhand von Rückfragen bei den zuständigen Stellen sicher, dass sie jederzeit den Überblick über die Ausführung sämtlicher Arbeiten haben. Sofern dies nicht der Fall ist, leiten sie ggf. unter Einbezug der vorgesetzten Person Massnahmen ein. Bauführerinnen und Bauführer versuchen, vorausschauend allfällige Bauablaufstörungen zu identifizieren und Massnahmen zu ergreifen, um diese zu verhindern.

b.1 Bauausführung der zugewiesenen Projekte überwachen

Bauführerinnen und Bauführer kontrollieren und überwachen die fachliche, wirtschaftliche und terminliche Arbeitsausführung durch beauftragte Mitarbeitende und leiten allfällige Massnahmen ein.
Bauführerinnen und Bauführer informieren sich ausgehend von den Projektunterlagen über die Vorgaben (Technik, Sicherheit und Umwelt) der Bauprojekte, für die sie zuständig sind.
Sie überprüfen Bausitzungsprotokolle auf ihre Richtigkeit und melden Unstimmigkeiten umgehend. Sie informieren sich regelmässig bei den zuständigen Personen über den Stand der Arbeiten. Sie protokollieren die ausgeführten Kontrollen. Bei Abweichungen leiten sie unverzüglich die erforderlichen Mass-nahmen ein. Sie informieren die Bauleitung/Bauherrschaft schriftlich über Mängel im Bauablauf, in der Planung und über Nichteinhaltung der Regeln der Bau-kunde. Ggf. mahnen sie diese ab.
Sie stellen anhand der betriebsinternen Systeme bzw. anhand von Rückfragen bei den zuständigen Stellen sicher, dass sie jederzeit den Überblick über die Ausführung sämtlicher Arbeiten haben. Sie prüfen, ob die eingeleiteten Mass-nahmen greifen, um die vorgegebenen Ziele (terminlich und finanziell) einzuhalten. Sofern dies nicht der Fall ist, leiten sie ggf. unter Einbezug der vorgesetzten Person Massnahmen ein.

b.2 Leistungsdokumentation für die übertragenen Bauprojekte erstellen und Wirtschaftlichkeit der Baustellen kontrollieren

Bauführerinnen und Bauführer überprüfen die Wirtschaftlichkeit der Baustelle und sind verantwortlich für die korrekte Leistungsdokumentation für die übertragenen Bauprojekte. Sie nutzen dafür die Kostenrechnung aus der Buchhaltung und erstellen Dokumentationen zu den erbachten Leistungen anhand der Rapporte, Pläne und Ausmass der Baustelle im Hinblick auf die vorzunehmen-den Abrechnungen.
Sie informieren sich anhand der betriebsinternen Systeme, den Vorgaben gemäss Rechnungswesen oder bei der vorgesetzten Person über Anforderungen an die Dokumentation für ein Baustellencontrolling und über die benötigten Rapporte und Unterlagen. Sie beschaffen sich die erforderlichen Daten und Informationsgrundlagen aus dem Rechnungswesen und bei ihren Mitarbeiten-den (insbesondere Polier, Vorarbeiter). Sie prüfen die Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit der Daten, Rapporte und Unterlagen der Mitarbeitenden.
Sie planen die periodische Durchführung und die erforderlichen Auswertungen, ggf. gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden (insb. Polier, Vorarbeiter). Sie erteilen den zuständigen Personen Anweisungen hinsichtlich benötigter Daten, einzuhaltender Termine usw.
Sie erstellen die Auswertungen und nehmen auf Basis der Auswertungen und des Ausführungskonzepts einen Soll-Ist-Vergleich vor. Abweichungen zwischen SOLL und IST besprechen sie mit ihrer vorgesetzten Person.
Sie verfassen zeitgerecht eine nachvollziehbare Dokumentation über die er-brachten Leistungen. Diese legen sie ggf. der zuständigen Stelle (Controller, Vorgesetzter) zur Kontrolle vor. Sie leiten ihre Dokumentation an die für die Ab-rechnung zuständigen Personen bzw. Abteilungen weiter.
Sie kontrollieren, ob die Dokumentationen vollständig und zweckmässig sind. Bei Bedarf kalkulieren sie Bestelländerungen, erstellen Nachtragsofferten und besprechen diese mit dem Kunden. Sie überprüfen, ob die Korrekturmassnahmen greifen und leiten notfalls in Absprache mit der vorgesetzten Person zusätzliche Massnahmen ein. Mithilfe des Baustellencontrollings hinterfragen sie periodisch die Wirtschaftlichkeit und Zweckmässigkeit der Ausführung und Arbeitsabläufe und ziehen Schlussfolgerungen für künftige Aufgaben.

b.3	**Leistungsdokumentation für die übertragenen Bauprojekte auf Basis von digitalen Modellen (BIM etc.) erstellen und laufend kontrollieren** Bauführerinnen und Bauführer erstellen und kontrollieren laufend Leistungsdokumentationen für die übertragenen Bauprojekte auf Basis von digitalen Modellen (BIM etc.). Sie überprüfen regelmässig die Wirtschaftlichkeit der Baustelle auf Basis von digitalen Modellen (BIM etc.) und sind verantwortlich für die kor-rekte Leistungsdokumentation für die übertragenen Bauprojekte.

7.2 Übersicht über alle Lernfelder

Das Modul Übersicht und Dokumentation von Arbeiten ist in die folgenden thematischen Lernfelder aufgeteilt:

Lernfelder	Referenz zu HK
LF 1: Controlling der Bauprojekte durchführen	A5 / B1 / B2 / B3
LF 2: Ausführungsarbeiten prüfen	A8 / B1 / B2 / B3
LF 3: Ausführungsarbeiten dokumentieren	A8 / B2 / B3

7.2.1 Lernfeld 1: Controlling der Bauprojekte durchführen

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
A5.16	prüfen Arbeitsausführungen, Zeitmanagement sowie die Erfüllung der vereinbarten Zielvorgaben und beauftragen Kaderleute, korrigierende Massnahmen einzuleiten.
	Sie prüfen die Qualität der Bauausführung anhand des Kontrollplans. (K3)
	Sie erstellen und analysieren Soll-Ist-Vergleiche betreffend Zeitvorgaben und Baufortschritt systematisch. (K4)
B1.3	verfügen über fundierte Kenntnisse von Controllingtechniken und deren Anwendung. (K3)
B2.2	kontrollieren die Wirtschaftlichkeit der Baustellen und reagieren und agieren zeitnah.
	Sie erstellen und analysieren Soll-Ist-Vergleiche betreffend Wirtschaftlichkeit von Bauprozessen. (K4)
	Sie leiten geeignete Massnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von Bauprozessen ab. (K4)
	Sie analysieren die Kostenrechnung und leiten ressourcenorientierte Massnahmen daraus ab. (K5)
B2.5	verfügen über grundlegende Kenntnisse der Buchhaltung und Kostenrechnung (einschliesslich Controlling und Abgrenzungen).
	Sie erstellen Abgrenzungen mittels Einbezugs von Kostenrechnungen nachvollziehbar. (K4)
B2.7	halten bei Bedarf Rücksprachen mit den Mitarbeitenden, Vorgesetzten und Kontrollbeauftragten. (K3)
B3.3	kontrollieren auf Basis von Daten von digitalen Modellen (BIM etc.) die Wirtschaftlichkeit der Baustellen.
	Sie erstellen Break-Even-Berechnungen anhand digitaler Modelle. (K4)
	Sie simulieren Bauabläufe anhand von Modellen und beurteilen deren Wirtschaftlichkeit für die Zukunft. (K5)

7.2.2 Lernfeld 2: Ausführungsarbeiten prüfen

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
A8.10	kontrollieren die Arbeitsausführung durch beauftragte Mitarbeitende und leiten bei Abweichungen korrigierende Massnahmen ein.
	Sie erstellen Prüfpläne, um die Arbeitsausführungsqualität gezielt zu prüfen. (K3)
B1.1	überwachen die fachlich einwandfreie und wirtschaftliche Ausführung der Arbeiten und Projekte.
	Sie prüfen die Arbeitsausführungen gemäss den Leistungsvorgaben. (K4)
B1.2	verfügen über fundierte Kenntnisse der Standards und Anforderungen, um Soll-Ist-Vergleiche durchführen zu können. (K2)
B1.4	achten auf einen situativen und konsequenten Führungsstil.
	Sie reflektieren ihren Führungsstil regelmässig. (K5)
B1.5	setzen sich für eine proaktive Intervention ein, wenn es die Situation erfordert. (K3)
B1.6	stellen Kontakt zu Vertragspartnern her und klären mit ihnen gemeinsam offene Fragen und Verantwortlichkeiten. (K3)
B1.7	kontrollieren die Arbeitsausführung durch die Mitarbeitenden und leiten bei Abweichungen korrigierende Massnahmen ein.
	Sie prüfen die Arbeitsausführung gemäss Kontrollplan. (K3)
B1.8	prüfen, ob die angeordneten Massnahmen zielführend sind und leiten ggf. unter Einbezug der vorgesetzten Person weitere Massnahmen ein.
	Sie setzen bei allen angeordneten Massnahmen den Deming-Kreis konsequent ein. (K4)
B2.10	prüfen Daten und Auswertungen für die Leistungsdokumentation anhand eines Soll-Ist-Vergleichs und melden Abweichungen der vorgesetzten Person. (K4)
B2.11	kontrollieren, ob die Leistungsdokumentationen den Anforderungen entsprechen und leiten ggf. korrigierende Massnahmen ein. (K4)
B3.6	analysieren Daten von digitalen Modellen (BIM etc.) auf Plausibilität und leiten ggf. korrigierende Massnahmen ein. (K4)

7.2.3 Lernfeld 3: Ausführungsdaten dokumentieren

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
A8.3	verfügen über fundierte Kenntnisse der Standards und Anforderungen, um Soll-Ist-Vergleiche in Bauprojekten durchführen zu können.
	Sie erstellen Nachkalkulationen von Leistungspositionen anhand von internen Dokumenten nachvollziehbar. (K4)
A8.4	verfügen über fundierte Kenntnisse zur Erstellung von Ausmassen und Abrechnungen.
	Sie erstellen korrekte Abrechnungen anhand der normativen Vorgaben. (K3)
	Sie überprüfen aus Modellen generierte Ausmasse auf deren Plausibilität. (K4)
B2.1	erstellen Leistungsdokumentationen für die übertragenen Bauprojekte.
	Sie erstellen korrekte Ausmasse. (K3)
	Sie erstellen korrekte Regierapporte. (K3)
B2.3	verfügen über fundierte Kenntnisse zu betriebsspezifischen Dokumentations- und Abrechnungsgegebenheiten und Hilfsmitteln.
	Sie setzen das Rapportwesen anhand der QM-Vorgaben konsequent um. (K3)
	Sie dokumentieren die Qualitätsprüfung im Kontrollplan. (K3)
B2.4	verfügen über Anwenderkenntnisse der wichtigen Ausmassprogramme. (K3)
B2.6	verfügen über Anwenderkenntnisse im Planen von periodischen Auswertungen für die Leistungsdokumentation.
	Sie messen gemäss den normativen Vorgaben aus. (K3)
B2.8	setzen sich proaktiv für die Beschaffung der erforderlichen Daten und Informationen für die Leistungsdokumentation ein. (K3)
B2.9	achten beim Erstellen und Einreichen von Leistungsdokumentationen konsequent auf systematisches und fristgerechtes Vorgehen. (K3)
B3.1	erstellen Leistungsdokumentationen für die übertragenen Bauprojekte mittels digitaler Modelle (BIM etc.). (K3)
B3.2	dokumentieren die eingesetzten Materialien bei Bedarf in einem digitalen Katasterplan, um deren zukünftige Wiederverwendung zu vereinfachen. (K3)
B3.4	verfügen über fundierte Kenntnisse im Erstellen von Leistungsdokumentationen.
	Sie erstellen Leistungsdokumentationen nach normativen Vorgaben. (K3)
B3.5	verfügen über Anwenderkenntnisse im Umgang mit digitalen Instrumenten und Hilfsmitteln (wie z.B. BIM).
	Sie werten Leistungsdokumentationen mittels digitaler Instrumente aus. (K3)
	Sie erstellen Aufnahmen mittels Scanning und Drohnen und werten diese aus. (K4)

8 Modul 5: Hauptmodul «Interaktion im Team und mit Anspruchsgruppen»

8.1 Übersicht der Handlungskompetenzen des Moduls «Interaktion im Team und mit Anspruchsgruppen»

Handlungs-kompetenz	Arbeitssituation
c.1	**Konzepte für das Informations- und Wissensmanagement und die Kommunikation umsetzen** Bauführerinnen und Bauführer setzen Konzepte für das Informations- und Wissensmanagement und die Kommunikation um. Bauführerinnen und Bauführer verschaffen sich einen Überblick darüber, welche Konzepte für das Informations- und Wissensmanagement und die Kommunikation gelten und wer ihre internen Ansprechpartner im Rahmen der Bauprojekte sind und welche Kompetenzen (z.B. finanziell usw.) sie haben. Sie setzen Konzepte für das Informations- und Wissensmanagement und die Kommunikation in ihrem Zuständigkeitsbereich um. Sie koordinieren und optimieren Arbeitsabläufe mit allen internen Stellen. Sie kommunizieren personen- und situationsgerecht mit allen Mitarbeitenden und arbeiten mit den ihnen zugeteilten Kaderleuten, Kollegen und Vorgesetzten zusammen. Sie hinterfragen den Informationsfluss in ihrem Betrieb und dem Bauprojekt sowie die Kommunikationskonzepte und das interne Wissensmanagement regelmässig und informieren die Unternehmensleitung über Optimierungsmöglichkeiten.
c.3	**Mit allen externen Beteiligten fachgerecht kommunizieren und die Zusammenarbeit innerhalb der übertragenen Bauprojekte optimieren** Bauführerinnen und Bauführer verschaffen sich einen Überblick darüber, wer ihre externen beteiligten Ansprechpartner im Rahmen des Bauprojekts sind und welche Kompetenzen (z.B. finanziell usw.) sie haben. Ein Schwerpunkt ihrer Kommunikation findet mit Vertretern der Bauherrschaft statt (z.B. Architekten, Ingenieure). Sie informieren sich bei der Bauleitung über die Interessen, Anliegen und Bedürfnisse der externen am Bau Beteiligten (z.B. andere Gewerke, Vertreter der Bauherrschaft). Je nach Ansprechperson wählen sie geeignete Kommunikationswege (z.B. In-formationen zusammenstellen, mit Gegenargumenten auseinandersetzen). Sie nehmen an Baustellensitzungen teil und vertreten dort die Interessen des Unternehmens. Sie koordinieren und optimieren die Arbeitsabläufe auf den Baustellen mit sämtlichen externen am Bau Beteiligten und schaffen hierfür die nötigen Voraussetzungen (Termine, Technik, Arbeitsmittel, Arbeitsorganisation usw.). Relevante Informationen leiten sie an die entsprechenden Stellen weiter. Sie stellen sicher, dass die Kooperation mit externen Beteiligten auf der Baustelle funktioniert.
c.4	**Kunden und andere Beteiligte im gesamten Auftragsprozess beraten und betreuen** Bauführerinnen und Bauführer steuern, beraten und begleiten Kunden vor, während und nach der Auftragsausführung. Sie unterstützen Planer, Bauherren und andere Baubeteiligte bei Kostenfragen und ggf. bei technischen Fragen der Auftragsausführung. Bei Bedarf leiten sie Kunden an Fachleute und Spezialisten weiter. Sie klären ihre Kompetenzen und entsprechenden Grenzen hinsichtlich Leistung, Prozesse bzw. zusätzlichen Kosten/Aufwänden ausgehend von internen Vorgaben und Tools, Erfahrungswerten bzw. in Absprache mit der vorgesetzten Person.

Bei Bedarf ziehen sie Mitarbeitende und Fachleute und nach Rücksprache mit der vorgesetzten Person externe Spezialisten hinzu. Sie stellen den Kunden die verschiedenen Varianten vor, erklären sie und beantworten Fragen. Bei laufenden Bauprojekten beantworten Bauführerinnen und Bauführer Fragen zur Arbeitsausführung, welche den Kompetenzbereich der zuständigen Person (z.B. Polier) überschreiten. Sie stellen den regelmässigen Kontakt zu den Bauherren sicher. Sie nehmen Abklärungsbedürfnisse entgegen und präsentieren Lösungsansätze oder Verbesserungen.
Sie überprüfen laufend die zu erbringenden Leistungen anhand der gestellten Anforderungen (Baupläne, Bauunterlagen, Werkvertrag). Sie fragen regelmässig bei den Kunden nach, ob sie das Vorgehen verstehen und mit dem Stand der Arbeit zufrieden sind. Sie analysieren Kundenreaktionen und vermitteln ggf. an die entsprechenden Fachleute weiter. Bei Bedarf nehmen sie Rückspräche mit der vorgesetzten Person.

c.5 Interne und externe Konflikte erkennen, konstruktiv angehen und Interventionen veranlassen

Bauführerinnen und Bauführer achten auf Anzeichen, um mögliche Konflikte zu erkennen. Sie erkennen Interessenskonflikte mit externen Anspruchsgruppen und Vertretern der Bauherrschaft frühzeitig und reagieren entsprechend.
Sie suchen, wenn notwendig, das Gespräch mit den relevanten Beteiligten zur Klärung bzw. Lösung einer Konfliktsituation und bereiten sich darauf vor. Falls in einer Konfliktsituation eine Intervention vorgenommen werden muss, planen sie ein persönliches Gespräch und überlegen sich die Argumente hierfür. Sie führen das Gespräch, fordern die Konfliktparteien auf, ihre Anliegen einzubringen, und bestimmen das weitere Vorgehen. Allenfalls holen sie sich Unterstützung von den vorgesetzten Personen oder übergeben den Fall an sie.
Sie beurteilen in der Folge, ob der Konflikt bereinigt werden konnte und ob eine weitere Zusammenarbeit möglich ist. Falls nicht, überlegen sie sich weitere Massnahmen (erneutes Gespräch, persönliche Situation der Beteiligten prüfen usw.) und setzen diese um. Ggf. ziehen sie die vorgesetzte Person bei.
Bauführerinnen und Bauführer reflektieren ihre Rolle in einem anstehenden Konflikt und reagieren entsprechend.

c.6 Verhandlungen mit Lieferanten und Subunternehmern gemäss Vorgaben führen

Bauführerinnen und Bauführer führen im Rahmen ihrer Kompetenzen innerhalb eines ihnen übertragenen Bauprojekts Verhandlungen mit Lieferanten und Sub-unternehmern gemäss Vorgaben.
Sie informieren sich anhand interner Richtlinien und Vorgaben bzw. direkt bei der vorgesetzten Person über Kompetenzen, Anforderungen und Rahmenbedingungen für die Verhandlungen.
Sie planen ggf. in Absprache mit ihren Kadermitarbeitenden oder anderen zu-ständigen Stellen die Verhandlungen. Sie berücksichtigen dabei Vorgaben der Kalkulation, objektspezifische Anforderungen usw.
Bauführerinnen und Bauführer führen Verhandlungen bis zum Abschluss. Bei Bedarf nehmen sie Rücksprache mit der vorgesetzten Person oder anderen zu-ständigen Stellen. Sie dokumentieren das Verhandlungsergebnis und leiten dieses an die zuständigen Personen weiter (z.B. Polier, Vorgesetzter).
Nach Abschluss einer Verhandlung evaluieren sie Verlauf und Ergebnis der Verhandlungen (besonders erfolgreiche Verhandlungsergebnisse, Gründe für allfällige Abweichungen, eigenes Verhalten usw.) und ziehen Schlussfolgerun-gen für künftige Verhandlungen.

8.2 Übersicht über alle Lernfelder

Das Modul Interaktion im Team und mit Anspruchsgruppen ist in die folgenden thematischen Lernfelder aufgeteilt:

Lernfelder	Referenz zu HK
LF 1: Anspruchsgruppen beraten	C3 / C4
LF 2: Verhandlungen führen	C6
LF 3: Arbeitsabläufe koordinieren	C3 / C4
LF 4: Konfliktgespräche führen	C5
LF 5: Informationen im Team weiterleiten	C1 / C3

8.2.1 Lernfeld 1: Anspruchsgruppen beraten

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
C3.1	stellen im übertragenen Bauprojekt die Kommunikation mit externen Beteiligten sicher.
	Sie informieren von den Bauarbeiten betroffene Parteien über allfällige Emissionen. (K3)
	Sie dokumentieren die geplanten Bauabläufe und informieren die Vertreter/innen der Bauherrschaft sorgfältig. (K3)
	Sie analysieren die Unterlagen und melden allfällige Unklarheiten den Vertreter/innen der Bauherrschaft. (K4)
C3.6	verfügen über Anwenderkenntnisse in der systematischen Sitzungsplanung sowie Sitzungskoordination und -dokumentation.
	Sie überprüfen die Sitzungsprotokolle auf deren Vollständigkeit. (K3)
	Sie nehmen zielführende Sitzungsvorbereitungen vor. (K4)
C3.7	setzen sich bei Baustellensitzungen mit externen Vertretern für die Interessen ihres Unternehmens ein. (K3)
C3.9	achten stets darauf, die nötigen Infrastrukturen, Instrumente und Hilfsmittel für einen reibungslosen Sitzungsablauf bereitzustellen.
	Sie stellen die Verfügbarkeit geeigneter Sitzungsräumlichkeiten sicher. (K3)

C4.1	setzen die Beratung und Betreuung von Kunden und anderen Beteiligten im gesamten Auftragsprozess um. (K3)
C4.3	verfügen über Anwenderkenntnisse von kundenorientierten Beratungs- und Verkaufsmethoden.
	Sie dokumentieren Beratungsgespräche und Verkaufsabschlüsse sorgfältig. (K3)
C4.4	verfügen über fundierte Kenntnisse in der Bedürfnisanalyse.
	Sie erstellen eine Analyse der Anspruchsgruppen zielgruppengerecht. (K4)
C4.6	verfügen über fundierte Kenntnisse der geforderten Leistungen im Werkvertrag.
	Sie analysieren Werkverträge auf Basis der vereinbarten Leistungen. (K4)
	Sie leiten aus den Erkenntnissen der Analyse geeignete Massnahmen ab. (K5)
C4.7	beziehen bei Bedarf interne und externe Fachleute in den Beratungsprozess mit ein, ggf. nach Rücksprache mit der vorgesetzten Person.
	Sie organisieren Beratungsgespräche mit externen Fachleuten rechtzeitig. (K3)
C4.8	beantworten Fragen zur Arbeitsausführung ausserhalb des Kompetenzbereichs des zuständigen Poliers bzw. Vorarbeiters. (K3)
C4.10	setzen sich für eine ehrliche Kommunikation ein.
	Sie schaffen eine offene Sitzungskultur eigenverantwortlich. (K3)
C4.11	wirken im Umgang mit Kunden motiviert, ziel- und lösungsorientiert.
	Sie kommunizieren Verbesserungsvorschläge zum Bauablauf oder zu den verwendeten Materialien adressatengerecht. (K4)
C4.12	analysieren firmenspezifische Vorgaben, Richtlinien und Erfahrungswerte und leiten daraus geeignete Beratungsmassnahmen ab.
	Sie beziehen wirtschaftliche Überlegungen verständlich in die Beratung ein. (K4)
C4.14	analysieren Kundenreaktionen und Mängelrügen und leiten Konsequenzen gezielt ab.
	Sie ermitteln laufend die Kundenzufriedenheit. (K3)
	Sie vergleichen Ansprüche aus Mängelrügen mit den vereinbarten Qualitätsstandards. (K4)

8.2.2 Lernfeld 2: Verhandlungen führen

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
C1.6	führen selbstständig oder in Zusammenarbeit mit anderen zuständigen Stellen Verhandlungen mit Lieferanten und Subunternehmern innerhalb des ihnen übertragenen Bauprojekts.
	Sie erstellen Offertvergleiche nachvollziehbar. (K3)
	Sie bereiten Entscheidungsgrundlagen verständlich vor. (K3)
C6.2	dokumentieren das Verhandlungsergebnis.
	Sie erstellen Subunternehmerverträge vollständig. (K3)
	Sie dokumentieren Bestellungen von Ressourcen. (K3)
C6.4	verfügen über fundierte Kenntnisse der internen Vorgaben und Richtlinien für Verhandlungen mit Lieferanten und Subunternehmen.
	Sie erstellen Materiallisten anhand der Kalkulationsgrundlagen. (K3)
	Sie planen die Baustellenlogistik sowie die Lieferung von Baumaterialien termingerecht. (K3)
	Sie evaluieren alternative Baumaterialien zukunftsorientiert. (K4)
	Sie überprüfen Ausführungsplanungen auf normative Vorgaben. (K4)
C6.5	verfügen über fundierte Kenntnisse geeigneter Lieferanten bzw. Subunternehmen für die Auslagerung von Arbeiten.
	Sie holen laufend Referenzen ein. (K3)
C6.6	verfügen über fundierte Kenntnisse von Verhandlungstechniken.
	Sie handeln mit Lieferanten und Subunternehmern Konditionen und Termine aus. (K4)
C6.7	achten stets darauf, mit Diplomatie eine Win-win-Situation für alle beteiligten Parteien herbeizuführen.
	Sie schaffen mit diplomatischem Vorgehen die Grundlagen für nachhaltige Partnerschaften. (K5)
C6.8	wirken ehrlich und ethisch in Verhandlungssituationen. (K3)
C6.9	beziehen Vorgesetzte und Kadermitarbeitende in den Verhandlungsprozess mit ein. (K3)
C6.10	analysieren frühzeitig die wichtigsten Parameter einer Verhandlungssituation und leiten daraus entsprechende Massnahmen zur Verhandlungsführung ab.
	Sie planen anhand der Materiallisten die Lieferfristen vorausschauend. (K4)
	Sie bestimmen den Bestellungszeitpunkt situationsgerecht. (K3)
C6.11	reflektieren den Verlauf und das Ergebnis von Verhandlungen und leiten Konsequenzen ab. (K4)

8.2.3 Lernfeld 3: Arbeitsabläufe koordinieren

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
C3.2	koordinieren und optimieren die Arbeitsabläufe mit externen Beteiligten.
	Sie erstellen Bauablaufprogramme und koordinieren den Einsatz von Nebenunternehmern ressourcenorientiert. (K3)
	Sie erstellen Planlieferprogramme situationsgerecht. (K3)
C3.3	verfügen über fundierte Kenntnisse aller Arbeitsabläufe im Bauprojekt.
	Sie simulieren komplexe Bauabläufe zukunftsorientiert. (K4)
	Sie optimieren Bauabläufe laufend. (K5)
C3.5	verfügen über grundlegende Kenntnisse zu den externen beteiligten Ansprechpartnern, ihren Zuständigkeiten, Interessen und Anliegen.
	Sie erstellen Listen mit den wichtigsten Informationen zu den externen Beteiligten. (K2)
C3.10	überprüfen die Arbeitsabläufe mit externen Beteiligten und leiten Optimierungsmassnahmen ab.
	Sie überwachen und dokumentieren die Arbeitsabläufe der Nebenunternehmer sorgfältig. (K3)
	Sie analysieren und dokumentieren Auswirkungen auf die eigenen Bauabläufe. (K4)
C4.2	verfügen über fundierte Kenntnisse aller Arbeitsabläufe im Bauprojekt. (K3)
C4.13	prüfen laufend, ob die zu erbringenden Leistungen den gestellten Anforderungen entsprechen und leiten ggf. korrigierende Massnahmen ein.
	Sie führen ein Controlling der erbrachten Leistungen. (K4)
	Sie vergleichen die geplanten mit den tatsächlichen Mengen und Ressourcen sorgfältig. (K4)

8.2.4 Lernfeld 4: Konfliktgespräche führen

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
C5.1	intervenieren bei internen und externen Konflikten. (K3)
C5.2	führen Gespräche mit Konfliktparteien.
	Sie deeskalieren Konfliktsituationen, die den Bauablauf stören, umgehend. (K5)
C5.3	versuchen vorausschauend Konflikte zu verhindern und ergreifen die notwendigen Massnahmen dafür frühzeitig.
	Sie schätzen die Auswirkungen eskalierender Konflikte ein. (K4)
C5.7	handeln bei Konflikten frühzeitig und gehen auf Konfliktparteien zu. (K3)
C5.8	halten in Konfliktsituationen Rücksprache mit den vorgesetzten zuständigen Stellen. (K3)
	Sie wenden sich rechtzeitig an geeignete Stellen zur Unterstützung einer Deeskalation. (K3)
C5.9	analysieren Konfliktsituationen regelmässig und leiten bei Bedarf korrigierende Massnahmen ein, ggf. unter Einbezug der vorgesetzten Person. (K4)
C5.10	reflektieren ihre Rolle in einem anstehenden Konflikt und leiten daraus Massnahmen ab. (K4)

8.2.5 Lernfeld 5: Informationen im Team weiterleiten

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
C1.1	setzen Konzepte für das Informations- und Wissensmanagement und die Kommunikation in ihrem Zuständigkeitsbereich um.
	Sie betreiben ein Wissensmanagement in ihrem Zuständigkeitsbereich gewissenhaft. (K3)
	Sie wenden Informationskanäle zur Kommunikation korrekt und effizient an. (K3)
C1.2	verfügen über fundierte Kenntnisse aller Arbeitsabläufe im Bauprojekt.
	Sie stellen Informationen aus simulierten Bauabläufen am Modell zusammen und leiten diese an die entsprechenden Anspruchsgruppen weiter. (K3)
C1.3	verfügen über Anwenderkenntnisse im Wissens- und Informationsmanagement.
	Sie definieren Inhalte und Vorgehen der Kommunikation und leiten Informationen weiter. (K3)
C1.4	verfügen über grundlegende Kenntnisse zu internen Strukturen und Zuständigkeiten bzgl. Wissens- und Informationsmanagement. (K2)

C1.7	**achten auf einen situativen und konsequenten Führungsstil.**
	Sie reflektieren ihr Verhalten gegenüber unterschiedlichen Anspruchsgruppen regelmässig. (K4)
C1.8	arbeiten eng mit ihren Kadermitarbeitenden und Vorgesetzten zusammen.
	Sie leiten Teamsitzungen eigenverantwortlich. (K3)
	Sie organisieren Anlässe zur Teambildung regelmässig. (K3)
C1.9	reflektieren den Informationsfluss im Betrieb regelmässig und systematisch und leiten unter Einbezug der vorgesetzten Person Optimierungsmassnahmen ab.
	Sie wenden konsequent den Deming-Kreis an (plan-do-check-act). (K5)
C3.4	verfügen über Anwenderkenntnisse des unternehmensbezogenen Informations- und Kommunikationskonzeptes.
	Sie bereiten die Kommunikation vor und kommunizieren rollenkonform nach aussen innerhalb des definierten Kompetenzbereichs. (K3)
C3.8	setzen sich für einen transparenten Informationsfluss ein.
	Sie beurteilen die Informationen anhand des Inhalts. (K4)

9 Modul 6: Hauptmodul «Personalführung»

9.1 Übersicht der Handlungskompetenzen des Moduls «Personalführung»

Handlungs-kompetenz	Arbeitssituation
a.6	**Erschliessung, Einrichtung und Absicherung der Baustellen veranlassen** Bauführerinnen und Bauführer veranlassen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Personen die Erschliessung, Einrichtung und Absicherung der Baustellen in ihrem Zuständigkeitsbereich. Sie informieren sich anhand der Pläne, Unterlagen usw. über die Rahmenbedingungen der Baustellen, konkret die Örtlichkeiten (geografisch, geologisch usw.), die gesetzlichen Vorgaben und Normen, den Werkvertrag (inklusive An-forderungen aus Arbeitssicherheit und Umwelt) und das Leistungsverzeichnis. Sie gehen das Baustellengelände gemeinsam mit den zuständigen Personen ab und verschaffen sich einen Überblick. Sie informieren sich anhand des Werkvertrages, welche Ressourcen benötigt werden. Sie nehmen allfällige Abklärungen mit anderen am Bauprojekt beteiligten Bauunternehmen oder Gewerken vor. Unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen planen sie die Erschliessung, Einrichtung und Absicherung der Baustellen mit Unterstützung der vorgesetzten Person. Sie halten allfällige Änderungen auf den Installationsplänen fest. Sie prüfen die fertiggestellten Installationspläne gemeinsam mit der zuständigen Person und lassen diese allenfalls durch die zuständigen Stellen (intern oder extern) bewilligen. Auf Basis der Abklärungen und der bewilligten Installationspläne erteilen sie den Auftrag zur Einrichtung und Absicherung der Baustelle an die zuständige Person. Sie informieren die Nachbarn über die zu erwartenden Emissionen und sorgen so für deren Verständnis. Nach Fertigstellung der Installationen überprüfen sie die Umsetzung sämtlicher Vorgaben (Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Normen, Gesetze) auf ihre Vollständigkeit und ordnen bei Mängeln die Behebung innert einer vorgegebenen Frist an. In Spezialfällen führen sie Schulungen der Mitarbeitenden durch (z.B. Gewässerschutz, Instruktionen). Sie überprüfen die Baustelleneinrichtung zusätzlich auch auf deren Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit und Arbeitssicherheit und leiten bei Bedarf Korrekturmassnahmen ein.
c.2	**Positive Teamkultur pflegen und fördern** Bauführerinnen und Bauführer agieren als Vorgesetzte mit ihrem Auftreten und ihrer Persönlichkeit im Team. Sie halten sich an die spezifischen und betrieblichen Umgangsformen und Verhaltensregeln und wenden diese bei ihren Arbeiten an (z.B. Unterstützung und Hilfe anbieten, zielgerichtete Absprache und Koordination, angemessene Sprache verwenden, einstehen in Misserfolgssituationen, Erfolge gemeinsam feiern, Abmachungen einhalten usw.). Bauführerinnen und Bauführer fördern die Teamkultur proaktiv und situationsbezogen. Sie suchen den Kontakt mit den Mitarbeitenden. Sie hören ihren Mitarbeitenden bei ihren Anliegen zu und helfen, eine konstruktive Lösung für das Team zu finden. Aufgrund von Reaktionen von Mitarbeitenden überprüfen Bauführerinnen und Bauführer, ob sie allgemeine Umgangsformen und Verhaltensregeln erfüllt haben. Sofern angezeigt, nehmen sie sich vor, in künftigen Situationen ihren Umgang und ihr Verhalten entsprechend anzupassen. Sie gehen bei Bedarf auf Mitarbeitende zu und klären offene Fragen.
d.1	**Baustellenverantwortliche und Mitarbeitende innerhalb der übertragenen Bauprojekte instruieren und motivieren** Bauführerinnen und Bauführer führen in ihrer Funktion als Vorgesetzte Kader und Mitarbeitende. Sie instruieren und motivieren die Baustellenverantwortlichen und fördern die Zusammenarbeit zwischen den ihnen zugeteilten Mitarbeitenden durch entsprechende Aktivitäten.

Bauführerinnen und Bauführer informieren sich über ihre Kaderleute und Mitarbeitenden anhand der betriebsinternen Unterlagen oder im persönlichen Gespräch (zum Beispiel über deren soziales Umfeld, Nationalität, Bedürfnisse und Anliegen). Sie rekapitulieren ausgehend von den Bauplänen und -unterlagen, welche Anweisungen sie im Zusammenhang eines Auftrags an die Verantwortlichen erteilen müssen.
Sie informieren und instruieren die Baustellenverantwortlichen objektbezogen über Termine, Personelles, besondere Bestimmungen, Verantwortlichkeiten und den Ablauf des Bauprojekts usw. Sie erarbeiten mit den Baustellenverantwortlichen realistische Zielvorgaben und unterstützen die Kadermitarbeitenden bei der Zielerreichung. Sie setzen Massnahmen und Aktionen zur Mitarbeitermotivation um.
Sie überprüfen direkt bzw. in Absprache mit ihren Kadermitarbeitenden den Stand der Arbeiten auf den ihnen zugeteilten Baustellen sowie das Befinden der Mitarbeiter regelmässig.

d.2 Aus- und Weiterbildung für Mitarbeitende unterstützen

Um die Fachkompetenz im Betrieb sicherzustellen oder als Anerkennung und Motivation für Mitarbeitende bestimmen Bauführerinnen und Bauführer mögliche Kandidaten für Weiterbildungs- und Weiterentwicklungsmassnahmen. Sie schlagen der vorgesetzten Person Kandidaten für die Aus- und Weiterbildung vor.
Bauführerinnen und Bauführer informieren sich bei ihren Kadermitarbeitenden über mögliche Kandidaten. Sie unterbreiten Kandidatenvorschläge und Ausbildungsvorschläge der vorgesetzten Person und besprechen diese (Mitarbeitergespräch).
Sie führen Mitarbeitergespräche und schlagen Weiterbildungsmöglichkeiten für die Mitarbeitenden bei der Unternehmensführung vor.
Bauführerinnen und Bauführer nehmen Rückmeldungen von Sicherheitsbeauftragten an und leiten Schulungsbedarf für Mitarbeitende ein.

d.3 Praxisorientierte Ausbildung und Begleitung der Lernenden auf Baustellen sicherstellen

Bauführerinnen und Bauführer nehmen ggf. die Funktion des Ausbildungsverantwortlichen wahr. Sie erstellen den betrieblichen Ausbildungsplan, begleiten und unterstützen die Lernenden und setzen diese auf Baustellen ein.
Bauführerinnen und Bauführer informieren sich anhand der Vorgaben im Bildungsplan sowie der betriebsinternen Unterlagen über die Anforderungen an die Ausbildung im Betrieb. Anhand der Semesterzeugnisse, Rücksprachen mit Mitarbeitenden sowie im direkten Gespräch mit den Lernenden orientieren sie sich über deren Bildungsstand. Sie vergegenwärtigen dabei deren Ziele, Stärken und Schwächen, Bedürfnisse und Anliegen und halten dies im Bildungsbericht gemeinsam mit den Lernenden fest.
Ausgehend von den Anforderungen überlegen sie sich in Absprache mit der vorgesetzten Person die betriebliche Ausbildung und erstellen den Ausbildungsplan. Sie stellen die Instruktion der Mitarbeitenden, welche die Lernenden am Arbeitsplatz begleiten und unterstützen, sicher. Sie informieren die zuständige Person (z.B. Polier) über die einzusetzenden Lernenden.
Bauführerinnen und Bauführer nehmen sich Zeit für die Anliegen und Bedürfnisse von Lernenden und beantworten ihre fachlichen und praktischen Fragen und prüfen die Lehr-Lern-Dokumentation. Sie gewähren ihnen die nötige Zeit, um ihre Fähigkeiten zu entwickeln und motivieren sie. Sie führen anhand der vorgegebenen bzw. betrieblichen Instrumente den Bildungsbericht periodisch und mit der nötigen Aufmerksamkeit.
Bauführerinnen und Bauführer überprüfen den Lernfortschritt regelmässig anhand der Vorgaben und besprechen die Leistungen mit dem Lernenden persönlich. Falls nötig leiten sie ergänzende Unterstützungsmassnahmen für die Lernenden ein. Sie überprüfen in Zusammenarbeit mit dem Vorgesetzten aufgrund der Erfahrungen regelmässig den betrieblichen Bildungsplan und veranlassen Anpassungen und Verbesserungen.

d.4	**Rekrutierung von Mitarbeitenden unterstützen** Bauführerinnen und Bauführer erkennen zusätzlichen Personalbedarf und unterstützen Vorgesetzte und zuständige Stellen bei der Rekrutierung neuer Mitarbeitenden. Sie informieren sich über den Personalbestand und bei ihren Mitarbeitenden über die Arbeitsauslastung. Bei Bedarf an zusätzlicher Arbeitskraft informieren sie sich über die Anforderungen und Tätigkeiten der gesuchten Arbeitskraft. Bei Bedarf halten sie Rücksprache mit ihren Mitarbeitenden und ihren Vorgesetzten.
d.5	**Mitarbeitendengespräche führen und Entwicklungsziele vereinbaren** Bauführerinnen und Bauführer stehen als Ansprechperson zur Verfügung, führen regelmässig Gespräche mit den Mitarbeitenden (z.B. Qualifikations- und Zielvereinbarungsgespräche) und definieren gemeinsam mit ihnen erreichbare Entwicklungsziele. Sie klären Ferienwünsche, Abwesenheiten und sind Bindeglied zwischen Personalabteilung und Mitarbeitenden. Sie führen gemeinsame Aktivitäten mit ihrem Team durch. In den Mitarbeitendengesprächen achten sie auf Anzeichen von Überlastung, Überforderung und Ermüdung und sprechen sie diese bei Bedarf an. Im Gespräch mit ihren Kaderleuten und der vorgesetzten Person reflektieren sie ihre Vorgehens- und Verhaltensweise in Teams. Basierend darauf optimieren sie ggf. Verhaltens- und Vorgehensweise bezüglich ihrer Personalführung.

9.2 Übersicht über alle Lernfelder

Das Modul Personalführung ist in die folgenden thematischen Lernfelder aufgeteilt:

Lernfelder	Referenz zu HK
LF 1: Mitarbeitergespräche führen	D1 / D2 / D5
LF 2: Verschiedene Anspruchsgruppen instruieren	A6 / D1
LF 3: Lernende begleiten	D3
LF 4: Zusammenarbeit fördern	C2 / D1 / D4 / D5
LF 5: Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden und Lernenden fördern	D2 / D3
LF 6: Rekrutierungsprozess umsetzen	D4

9.2.1 Lernfeld 1: Mitarbeitergespräche führen

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
D1.2	verfügen über fundierte Kenntnisse der Stärken, Schwächen und des Zustandes ihrer Mitarbeitenden. (K2)
D2.4	verfügen über fundierte Kenntnisse von Gesprächstechniken in Mitarbeitergesprächen, einschliesslich gesetzlicher Grundlagen.
	Sie wenden die vorbereiteten Gesprächsformulare korrekt an. (K3)
	Sie stellen geeignete offene Fragen. (K3)
D5.1	führen regelmässig zielorientierte Mitarbeitendengespräche.
	Sie planen die Ressourcen für die Mitarbeitendengespräche vorausschauend. (K3)
D5.2	definieren gemeinsam mit den Mitarbeitenden erreichbare Entwicklungsziele. (K3)
D5.3	verfügen über fundierte Kenntnisse der Stärken, Schwächen und des Zustandes ihrer unterstellten Mitarbeitenden. (K2)
D5.4	zeigen Interesse an ihren Mitarbeitenden.
	Sie informieren sich über die Interessen der Mitarbeitenden. (K3)
D5.5	achten bei ihren Mitarbeitenden auf Anzeichen von Überlastung und Überforderung.
	Sie erkennen und beschreiben Anzeichen von Überlastung und Überforderung der Mitarbeitenden. (K3)
	Sie leiten allfällige Gegenmassnahmen zur Entlastung ein. (K4)
D5.8	kommunizieren offen und transparent. (K3)

9.2.2 Lernfeld 2: Verschiedene Anspruchsgruppen instruieren

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
A6.7	verfügen über fundierte Kenntnisse im Instruieren und Anleiten von Mitarbeitenden.
	Sie erteilen klare Arbeitsanweisungen vollständig. (K3)
A9.6	verfügen über fundierte Kenntnisse im Instruieren und Anleiten von Mitarbeitenden.
	Sie überprüfen unmittelbar, ob die Arbeitsanweisungen verstanden worden sind. (K3)
D1.3	verfügen über fundierte Kenntnisse von motivationsfördernden Massnahmen.
	Sie wenden geeignete Motivationstechniken bei unterschiedlichen Anspruchsgruppen an. (K3)

D1.4	verfügen über fundierte Kenntnisse in der systematischen und vollständigen Auftragserteilung. (K3)
D1.5	verfügen über fundierte Kenntnisse im praxisorientierten und objektbezogenen Instruieren, Anleiten und Schulen von Mitarbeitenden.
	Sie planen sinnvolle Kurzschulungen für ihre Mitarbeitenden. (K4)
D1.6	achten auf einen situativen, fairen und konsequenten Führungsstil. (K4)
D1.7	wirken bei der Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden motivierend.
	Sie kommunizieren mit den Mitarbeitenden auf Augenhöhe. (K3)
	Sie geben wertschätzende Rückmeldungen zur Förderung der Arbeitsmotivation. (K3)
D1.9	schätzen die Zielvorgaben, den Arbeitsfortschritt und das Betriebsklima auf den Baustellen zusammen mit den Kadermitarbeitenden realistisch ein und leiten korrigierende Massnahmen ab.
	Sie erstellen realistische Leistungsvorgaben anhand der Arbeitskalkulation. (K4)

9.2.3 Lernfeld 3: Lernende begleiten

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
D3.3	erstellen den betrieblichen Ausbildungsplan für Lernende.
	Sie orientieren sich an der Bildungsverordnung und am Bildungsplan. (K2)
D3.4	verfügen über fundierte Kenntnisse der Vorgaben für die betriebliche Ausbildung und der relevanten Ausbildungspläne von Lernenden.
	Sie erstellen die Einsatzplanung anhand des Ausbildungsplans. (K3)
D3.7	setzen sich für die Instruktion von Mitarbeitenden hinsichtlich des Umgangs mit Lernenden, ihren individuellen Bedürfnissen und Anforderungen ein.
	Sie überwachen den/die Polier/in / Vorarbeiter/in im Umgang mit Lernenden. (K3)
	Sie schulen Vorgesetzte von Lernenden im korrekten Umgang mit Lernenden. (K4)
D3.8	gehen auf die Anliegen und Bedürfnisse von Lernenden kompetent und verständnisvoll ein und beantworten ihre Fragen.
	Sie bieten Gefässe an, in denen die Lernenden ihre Fragen stellen können. (K3)

9.2.4 Lernfeld 4: Zusammenarbeit fördern

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
C2.1	agieren als Vorgesetzte mit ihrer Fachkompetenz, ihrem Auftreten und ihrer Persönlichkeit im Team.
	Sie organisieren proaktiv teambildende Anlässe. (K3)
C2.2	fördern die Teamkultur proaktiv und situationsbezogen.
	Sie delegieren Arbeiten sinnvoll und situationsbezogen. (K3)
C2.4	verfügen über Anwenderkenntnisse in der Teamentwicklung und Förderung der Zusammenarbeit. (K3)
C2.5	setzen sich für die Förderung der Zusammenarbeit im Team ein.
	Sie gestalten die Ressourcenplanung mit eingespielten Teams vorausschauend. (K3)
D1.1	führen, instruieren und motivieren die Baustellenverantwortlichen und Mitarbeitenden innerhalb der übertragenen Bauprojekte
	Sie führen motivierende Gespräche zur Teambildung. (K3)
D4.5	verfügen über fundierte Kenntnisse von motivationsfördernden Massnahmen.
	Sie honorieren ausserordentliche Leistungen entsprechend. (K3)
D4.7	achten stets auf eine zielorientierte und bedarfsgerechte Planung personeller Ressourcen. (K4)
D4.8	halten bei Bedarf Rücksprachen mit Mitarbeitenden und Vorgesetzten. (K3)
D5.6	setzen sich für Fairness, Offenheit und Flexibilität ein. (K3)
D5.7	setzen sich für die Zusammenarbeit im Team ein. (K3)
D5.9	wirken bei der Organisation von sozialen Aktivitäten mit. (K3)
D5.10	reflektieren ihre Vorgehens- und Verhaltensweise in Teams und leiten Konsequenzen ab.
	Sie holen sich proaktiv Feedback zum Team bei den Mitarbeitenden ein. (K3)

9.2.5 Lernfeld 5: Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden und Lernenden fördern

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
D2.1	unterstützen die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden.
	Sie entwickeln Ausbildungspläne zur Mitarbeiterentwicklung. (K4)
D2.2	schlagen der vorgesetzten Person Kandidaten für die Aus- und Weiterbildung vor.
	Sie ziehen Rückschlüsse aus Mitarbeitendengesprächen für die Weiterbildung der Mitarbeitenden. (K4)
D2.3	verfügen über fundierte Kenntnisse von Fördermassnahmen bezüglich Aus- und Weiterbildungen im Baubereich. (K2)
D2.5	verfügen über fundierte Kenntnisse in der Erkennung von notwendigen zusätzlichen bzw. neuen Handlungskompetenzen von Mitarbeitenden und Kadern im Baubereich. (K4)
D2.6	setzen sich bei der Unternehmensführung für Weiterbildungsmöglichkeiten ihrer Mitarbeitenden ein.
	Sie erstellen Budgetanträge für die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden. (K3)
D2.7	prüfen aus Unternehmenssicht ggf. in Absprache mit Kadermitarbeitenden Aus- und Weiterbildungsmassnahmen von Mitarbeitenden und leiten ggf. korrigierende Massnahmen ein.
	Sie erstellen Aus- und Weiterbildungspläne für den verantwortlichen Bereich. (K3)
D2.8	analysieren die Rückmeldung von Sicherheitsbeauftragten und leiten daraus Massnahmen zur Sicherheitsschulung von Mitarbeitenden ab.
	Sie entwickeln interne Sicherheitsschulungen. (K4)
D3.1	stellen sich für Mandate in der Lehrlingsausbildung und Lehrlingswerbung zur Verfügung (K3)
D3.2	organisieren in der Funktion als Ausbildungsverantwortliche die Ausbildung von Lernenden.
	Sie überwachen die Lerndokumentationen der Lernenden. (K3)
	Sie ordnen Nachhilfeunterricht an. (K3)
D3.5	verfügen über fundierte Kenntnisse bzgl. Instrumente zur Beurteilung des Ausbildungsstands.
	Sie führen die Ausbildungsnachweise nach. (K3)
D3.6	zeigen Freude und Motivation an der Ausbildung und dem Umgang mit Lernenden. (K2)

D3.9	schätzen den Ausbildungs- und Entwicklungsstand von Lernenden in regelmässigen Standortgesprächen und anhand weiterer Instrumente zur Kompetenzbeurteilung (z.B. Lehr-Lern-Dokumentation) realistisch ein und halten die Erkenntnisse im Bildungsbericht systematisch fest. (K4)
D3.10	analysieren regelmässig die Kompetenzanforderungen an Lernende und leiten daraus in Absprache mit der vorgesetzten Person Massnahmen für die Gestaltung der betrieblichen Ausbildung ab. (K4)
	Sie führen regelmässige Gespräche zum Ausbildungsstand. (K3)

9.2.6 Lernfeld 6: Rekrutierungsprozess umsetzen

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
D4.1	unterstützen Vorgesetzte und zuständige Stellen bei der Rekrutierung von neuen Mitarbeitenden aufgrund festgestelltem Personalbedarf.
	Sie organisieren Auftritte an Berufswahlmessen und Werbeveranstaltungen. (K3)
D4.2	verfügen über grundlegende Kenntnisse der Methoden zur Personalrekrutierung, einschliesslich rechtlicher und organisatorischer Vorgaben.
	Sie führen Vorstellungsgespräche gemäss Leitfaden. (K3)
	Sie bereiten die Lehrverträge vor. (K3)
D4.3	verfügen über fundierte Kenntnisse des Personalbestands und der Arbeitsauslastung der Mitarbeitenden.
	Sie führen die Ressourcenplanung der Unternehmung vorausschauend. (K4)
D4.4	verfügen über fundierte Kenntnisse des Tätigkeitsprofis der gesuchten Arbeitskraft.
	Sie erstellen ein Stellenprofil. (K3)
D4.6	wirken bei der Rekrutierung neuer Mitarbeitenden mit Freude und Motivation mit. (K2)
D4.9	überprüfen systematisch den Personalbedarf und leiten Konsequenzen bzgl. Rekrutierung neuer Mitarbeitenden ab.
	Sie überprüfen die Ressourcenplanung der Unternehmung. (K4)

10 Modul 7: Hauptmodul «Akquisition und Marketingaktivitäten»

10.1 Übersicht der Handlungskompetenzen des Moduls «Akquisition und Marketingaktivitäten»

Handlungs-kompetenz	Arbeitssituation
a.4	**Bedarf an Betriebsinventar und Baumaterial für die übertragenen Bauprojekte ermitteln und Bestellungen organisieren** Bauführerinnen und Bauführer erstellen Installationspläne und -konzepte sowie Logistikkonzepte für das Bauobjekt. Bauführerinnen und Bauführer ermitteln ausgehend von den Bauplänen, Bauunterlagen, Leistungsvorgaben, Örtlichkeiten (geographisch, geologisch) und der betriebsinternen Ressourcen die für die ihnen übertragenen Bauprojekte erforderlichen Betriebs- und Baumaterialien. Bauführerinnen und Bauführer orientieren sich anhand der Pläne und weiteren Unterlagen und allfälligen Rückfragen bei Beteiligten (z.B. Auftraggeber) über die Leistungsvorgaben und über die Beschaffenheit, Qualität und das Aussehen des zu verwendenden Baumaterials. Sie informieren sich über die Bauphasen bzw. die Etappen und überlegen sich, welches Baumaterial wo und wann benötigt wird. Sie informieren sich bei den Lieferanten über Verfügbarkeit und Liefer-fristen. Bei Bedarf informieren sie sich über mögliche Alternativprodukte und erarbeiten Varianten für deren Einsatz. Diese klären sie intern sowie mit Vertretern der Bauherrschaft und entscheiden sich gemäss Absprachen für eine Vorgehensvariante. Sie informieren sich beim Vorgesetzten oder bei den internen zuständigen Stellen über Lieferkonditionen von Betriebsinventar. Unter Berücksichtigung der projektbezogenen Rahmenbedingungen planen sie den fachgerechten und wirtschaftlichen Einsatz des Betriebsinventars und Baumaterials und erstellen Massenauszüge. Bauführerinnen und Bauführer tätigen nach Absprache mit der vorgesetzten Person koordinierte Einkäufe. Sie stellen eine Bezugsliste zusammen, die Poliere und Vorarbeiter darüber informiert, wo und bei wem sie das Betriebs- und Baumaterial beziehen können. Im Vorfeld klären sie in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen die Konditionen ab und geben diese zusammen mit der Be-zugsliste an die Aufsichtspersonen weiter. Entsprechend der betrieblichen Kompetenzen regeln sie mit der Aufsichtsperson, wer für welche Bestellungen verantwortlich ist. Bei Rückfragen von Aufsichtspersonen (z.B. zu der von ihnen erarbeiteten Bestellliste) stehen sie zur Verfügung. Sie kontrollieren, ob die vereinbarten Lieferfristen eingehalten werden. Wenn nicht, fragen sie aktiv beim Lieferanten nach den Gründen und informieren bei Bedarf den Vorgesetzten. Sie kontrollieren die Einkäufe auf ihre Qualität und Menge oder geben den Auftrag entsprechend an die zuständigen Mitarbeiten-den weiter. Sie reflektieren die Zusammenarbeit mit den Lieferanten, ergreifen erforderliche Massnahmen und leiten bei Bedarf Verbesserungsmassnahmen an den Vorgesetzten weiter.
e.1	**Netzwerke branchenweit pflegen und erweitern** Bauführerinnen und Bauführer erweitern und pflegen aktiv ihr Netzwerk durch Erfahrungsaustausch mit Bauherren, Planern und Lieferanten. Sie überlegen sich, wie ihr Netzwerk (privat und geschäftlich) aussieht und welchen beruflichen Nutzen es ihnen aktuell bietet. Sie sind Mitglieder in Organisationen, wie z.B. Clubs, Parteien oder Vereinen. Bauführerinnen und Bauführer nehmen gezielt an Netzwerken und entsprechenden Veranstaltungen teil, die ihren beruflichen und persönlichen Interessen entsprechen und zu ihnen passen. Sie nutzen bestehende Netzwerke, um den Erfahrungsaustausch sicherzustellen, sich über aktuelle Themen in der Branche zu informieren und geschäftsrelevante Informationen zu erhalten. Entstehende Kontakte, die sich daraus ergeben, pflegen sie vor dem Hintergrund der Interessen des eigenen Betriebs. Sie gehen Beitritte

in neue Netzwerke offen und aktiv an. Sie holen Informationen über Kundenbedürfnisse und -informationen ein und bearbeiten diese weiter. Sie nutzen soziale Netzwerke im Internet.
Von Zeit zu Zeit überprüfen sie, ob ihnen die Aktivitäten in den Organisationen, Verbänden und weiteren Netzwerken geschäftlich einen Nutzen bzw. Vorteile erbringen und ziehen ihre Schlussfolgerungen. Ggf. nehmen sie Rücksprache mit der vorgesetzten Person und erneuern durch Austritte und neue Beitritte ihr Netzwerk.

e.2 Akquisitionsmassnahmen bei Kunden einleiten und umsetzen

Bauführerinnen und Bauführer sind die Visitenkarte zum Auftritt der Baustelle und repräsentieren die Firma ab dem ersten Kontakt.
Bauführerinnen und Bauführer pflegen basierend auf der Marketingstrategie der Unternehmung Kontakte zu Kunden und Absatzmittlern.
Bauführerinnen und Bauführer informieren sich, wie Kunden entsprechend der Akquisitionsstrategie der Unternehmung erreicht werden können, z.B. mit Werbung, Web-sites, Events, Fachtagungen, Social Media oder persönlichen Kon-takten.
Sie planen und bereiten Werbeauftritte auf der Baustelle vor.
Sie überlegen sich, wie der Kontakt zu einem Kunden hergestellt werden soll. Dabei nehmen sie bei Bedarf Rücksprache mit der vorgesetzten Person. Sie überlegen sich, welche Absatzmittler passen und nehmen mit ihnen Kontakt auf.
Sie überwachen die Bautätigkeit im Marktgebiet (z.B. zukünftige Bauprojekte).

e.3 Angebotspreise kalkulieren und Offerten innerhalb des offerierten Objekts erstellen

Bauführerinnen und Bauführer unterstützen die vorgesetzte Person bzw. die zuständigen Mitarbeitenden oder Abteilungen bei der Kalkulation von Angeboten mit Erfahrungswerten und auf Basis von Daten aus digitalen Modellen (BIM etc.). Auf Basis der Preisberechnung erstellen sie die Offerten.
Bei der Offertstellung berücksichtigen sie das Thema der Nachhaltigkeit. Sie informieren sich, ob der Einsatz von multifunktionalen und intelligenten Bau-stoffen sinnvoll ist (Kosten, Zeit, Nachhaltigkeit, Kundenmehrwert usw.). Bauführerinnen und Bauführer informieren sich anhand der vorhandenen Unterlagen und Informationen aus den Kundengesprächen über den Auftrag bzw. das Bauprojekt. Sie studieren die Offertunterlagen und prüfen die Machbarkeit. Sie klären die Kompetenzen zur definitiven Preisbildung mit der vorgesetzten Person ab. Bei der Preisbildung orientieren sie sich an internen Vorgaben, Compliance-Vorschriften, Erfahrungswerten, Daten aus digitalen Modellen (BIM etc.) und den Vorgaben der vorgesetzten Person. Sie informieren sich über Produkte, Alternativen, mögliche Lieferanten sowie deren Lieferkonditionen. Sie schätzen Chancen und Risiken des Projektes ab.
Sie bereiten die Komponenten und Positionen für die Offerte mittels digitalen Tools und anderen Hilfsmitteln vor.
Bauführerinnen und Bauführer kalkulieren ein Angebot unter Berücksichtigung der Kostenbestandteile. Sie erstellen schriftliche Offerten mit einer Übersicht über die Konditionen (Termine, Zahlungskonditionen usw.). Sie erstellen die Offerte entsprechend den internen Vorgaben bzw. nach den wichtigsten Kostenbestandteilen wie Lohn-, Material-, Inventarkosten, Kosten für Fremdleistungen, baustellenspezifische Massnahmen, usw. Sie klären die Unterschriftsberechtigungen intern ab und leiten die Offerte fristgerecht an den Kunden weiter. Sie beantworten Nachfragen von Kunden.
Bauführerinnen und Bauführer überprüfen im Nachgang zur Offerteingabe bei Kunden, ob das Angebot den Kundenwünschen entspricht, korrekt und nach-vollziehbar ist. Sie informieren sich beim Kunden periodisch über den Bearbeitungsstand der Offerte.
Offerten basierend auf Daten aus digitalen Modellen (BIM etc.) kontrollieren und plausibilieren sie. Sie evaluieren unter Rücksprache mit den entsprechenden Mitarbeitenden, ob der Einsatz von neuen Baustoffen sinnvoll war oder sein könnte.

	Sie verschaffen sich laufend einen Überblick über neue digitale Technologien in der Baubranche und erkennen die Einsatzmöglichkeiten sowie die Vor- und Nachteile für ihren Betrieb.
e.4	**Submissionen bei Bauprojekten analysieren** Bauführerinnen und Bauführer analysieren Submissionen und leiten daraus ab, ob die Unternehmung an den Ausschreibungsverfahren teilnehmen sollte. Sie informieren sich anhand der Ausschreibung über das offene Projekt und holen bei Bedarf bei den zuständigen Stellen zusätzliche Informationen ein. Sie wägen Chancen und Risiken des ausgeschriebenen Projekts ab. Falls sie eine Be-werbung in Betracht ziehen, besprechen sie die Submission mit den vorgesetzten Stellen und bringen dabei ihre Analyseergebnisse ein.
e.7	**Marketingaktivitäten gemäss Vorgaben umsetzen** Bauführerinnen und Bauführer setzen Marketingaktivitäten gemäss internem Marketingkonzept und den Weisungen der vorgesetzten Person bzw. der zu-ständigen Stellen um. Bauführerinnen und Bauführer bereiten die Umsetzung der Marketingaktivitäten (einschliesslich Evaluationsplan) auf der Stufe Baustelle ggf. in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen (z.B. Marketingabteilung) und ihren Kadermitarbeitenden vor. Bauführerinnen und Bauführer organisieren betriebsintern bei den zuständigen Stellen die nötigen Hilfsmittel (Werbemittel) und setzen die Aktivitäten in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden um. Sie unterstützen die Unternehmens-leitung, indem sie Marketingideen einbringen. Sie nehmen an Kundenanlässen ihres Unternehmens teil. Anhand der Feedbacks aus der anvisierten Zielgruppe (Kunden, Lieferanten) und interner Rückmeldungen (vorgesetzte Person, Mitarbeitende, Marketingabteilung usw.) überprüfen sie die baustellenbezogenen Marketingaktivitäten. Sie informieren die vorgesetzte Person, die zuständigen Stellen und ihre Mitarbeitenden im Hinblick auf künftige Marketingaktivitäten über ihre Schlussfolgerungen.

10.2 Übersicht über alle Lernfelder

Das Modul Akquisition und Marketingaktivitäten ist in die folgenden thematischen Lernfelder aufgeteilt:

Lernfelder	Referenz zu HK
LF 1: Kontakt mit verschiedenen Anspruchsgruppen pflegen	A4 / E1 / E2
LF 2: Akquisition planen und abschliessen	E2 / E3 / E4
LF 3: Kalkulationen und Offerten erstellen	E3
LF 4: Marketingaktivitäten planen und umsetzen	E2 / E7

10.2.1 Lernfeld 1: Kontakt mit verschiedenen Anspruchsgruppen pflegen

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
A4.9	pflegen gute Beziehungen mit Lieferanten.
	Sie führen eine Lieferantenliste und beurteilen die Lieferanten projektbezogen. (K3)
E1.1	nutzen Netzwerke im wirtschaftlichen und politischen Umfeld zum Zweck des Erfahrungsaustausches. (K3)
E1.2	nehmen gezielt an branchenrelevanten Netzwerken und Veranstaltungen teil, off- sowie online. (K3)
E1.3	verfügen über fundierte Kenntnisse relevanter Organisationen, Verbände, Personen und Kontakte im Marktgebiet.
	Sie analysieren ihre Kontakte zu relevanten Anspruchsgruppen. (K4)
	Sie nutzen Netzwerke, um künftige Bauprojekte frühzeitig zu erkennen. (K3)
E1.5	wirken in der Begegnung offen, sympathisch und kontaktfreudig auf Personen. (K2)
E1.6	achten auf eine regelmässige und gezielte Pflege von Netzwerken und Kontakten. (K3)
E1.7	halten die Compliance auf den Baustellen ein.
	Sie ziehen Informationen zur Einhaltung der Compliance in ihrer Tätigkeit bei. (K3)
E1.8	prüfen regelmässig den Nutzen ihrer Mitgliedschaften und leiten daraus Konsequenzen ab. (K4)
E2.8	achten auf eine zielgruppengerechte und bedürfniskonforme Ansprache von Kunden.
	Sie analysieren ihre Anspruchsgruppen. (K4)
	Sie stellen einen zielorientierten Kontakt zu projektbezogenen Kund/innen her. (K3)
E2.9	achten auf einen respektvollen und wertschätzenden Umgang mit Kunden.
	Sie reflektieren ihren Umgang mit Kund/innen. (K4)
E2.10	pflegen ihre Netzwerk-Kontakte konsequent. (K3)

10.2.2 Lernfeld 2: Akquisition planen und abschliessen

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
E2.1	nehmen über verschiedene Kommunikationskanäle mit Kunden und Absatzmittlern Kontakt auf.
	Sie akquirieren proaktiv über diverse Absatzkanäle. (K3)
	Sie nutzen verschiedene Ausschreibungsplattformen korrekt. (K3)
E2.4	verfügen über fundierte Kenntnisse der Kundenanalyse (Marktsegmente, Zielgruppen, Kundenprofil usw.).
	Sie erstellen Kunden- und Marktanalysen. (K4)
E2.5	verfügen über Anwenderkenntnisse zu Verkaufstechniken und Methoden der Kundenbindung. (K3)
E2.7	verfügen über Kenntnisse der betrieblichen Auslastungssituation und der unternehmensspezifischen Kernkompetenzen.
	Sie erstellen Auslastungsprogramme unter Berücksichtigung der Kompetenzen. (K3)
	Sie planen die Auslastung der Ressourcen und leiten daraus die verfügbaren Kapazitäten ab. (K4)
E2.11	halten bei Bedarf Rücksprache mit der vorgesetzten Person bzgl. Akquisitions- und Marketingstrategien. (K3)
E3.8	halten bei Bedarf Rücksprache mit den Kunden und der vorgesetzten Person (K3)
E3.10	informieren sich über und prüfen den Einsatz von digitalen Technologien (z.B. BIM, teilautomatisierte Baumaschinen, intelligente und cyber-physische Ausstattungen usw.) im Bauwesen.
	Sie setzen digitale Technologien für ihre Bauprojekte ein. (K3)
	Sie prüfen den Einsatz von digitalen Modellen und den daraus entstehenden Wettbewerbsvorteil. (K4)
E3.13	prüfen nach der Offerteingabe, ob die erstellten Offerten den Kundenwünschen entsprechen, korrekt und nachvollziehbar sind und leiten ggf. korrigierende Massnahmen ein.
	Sie wenden zielführende Gesprächs- und Fragetechniken bei der Kundschaft an. (K3)
	Sie erstellen ein den Kundenbedürfnissen angepasstes Angebot sicher. (K4)
E4.1	analysieren Submissionen und leiten Massnahmen ab.
	Sie erstellen Chancen-Risiken-Analysen zu Submissionen. (K4)
	Sie beurteilen Submissionen anhand der vorhandenen Ressourcen. (K4)
E4.2	verfügen über fundierte Kenntnisse von Submissionsverfahren und des öffentlichen Beschaffungsrechts.
	Sie führen Offertstellungen gemäss den entsprechenden Rahmenbedingungen korrekt durch. (K3)
	Sie erstellen Offertbeilagen zur Dokumentation des Angebots vollständig. (K3)
E4.3	achten auf Bauprojekte, die für das Unternehmen von Interesse sein können.

	Sie analysieren ausgeschriebene Bauprojekte und setzen Prioritäten. (K4)
	Sie analysieren die Kompetenzen und Kapazitäten der eigenen Unternehmung. (K4)
E4.4	halten bei Bedarf Rücksprache mit den vorgesetzten Personen. (K3)
E4.5	prüfen Submissionen und leiten daraus entsprechende Massnahmen ab.
	Sie leiten geeignete Massnahmen aus der Chancen-Risiko-Analyse ab. (K4)

10.2.3 Lernfeld 3: Kalkulationen und Offerten erstellen

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
E3.1	kalkulieren Angebote anhand von Erfahrungswerten und internen Vorgaben. (K4)
E3.2	erstellen Offerten innerhalb des offerierten Objekts und unterstützen die zuständigen Stellen bei der Erstellung von Offerten auf Basis von Daten von digitalen Modellen (BIM etc.).
	Sie erstellen Leistungskalkulationen mithilfe von digitalen Modellen. (K3)
E3.3	verfügen über fundierte Kenntnisse des Leistungsverzeichnisses und den allgemeinen Bedingungen, inklusive der unterschiedlichen Kostenansätze.
	Sie erstellen vollständige Leistungsverzeichnisse. (K3)
	Sie ordnen inklusive und exklusive Leistungen anhand Leistungsverzeichnissen ein. (K3)
	Sie erstellen mögliche Pauschalangebote. (K3)
E3.4	verfügen über fundierte Kenntnisse in der Offerterstellung unter Zuhilfenahme von digitalen Tools und anderen Hilfsmitteln.
	Sie überprüfen die Leistungsverzeichnisse auf deren Plausibilität. (K3)
E3.5	verfügen über fundierte Kenntnisse zu internen Zuständigkeiten bzgl. Preisbildung und Unterschriftsberechtigung. (K2)
E3.6	verfügen über fundierte Kenntnisse der Kostenvorkalkulation
	Sie kalkulieren Leistungspositionen anhand des Kalkulations-Schemas des SBV. (K3)
	Sie bereiten die firmeninternen Kalkulationsdaten vor. K3)
E3.7	achten auf die Ausstellung von transparenten, verständlichen und fristgerechten Offerten.
	Sie erstellen Leistungsverzeichnisse nach NPK. (K3)
	Sie erarbeiten und dokumentieren unterschiedliche Ausführungsvarianten. (K5)
E3.9	halten sich an die Compliance-Vorschriften. (K3)

E3.11	berücksichtigen bei der Offertstellungen Anforderungen und Möglichkeiten einer nachhaltigen Bauweise.
	Sie evaluieren nachhaltige Materialien und Materialverbunde. (K4)
E3.12	überwachen den Bearbeitungsstand der Offerte und leiten bei Nichteinhalten der zeitlichen Vereinbarungen geeignete Massnahmen ein.
	Sie betreiben ein Offert-Controlling eigenverantwortlich. (K3)
E3.14	schätzen Chancen und Risiken des Projektes realistisch ab.
	Sie erstellen eine Chancen-Risiken-Analyse zum Projekt. (K4)
E3.15	analysieren modellgestützte Daten auf Plausibilität und leiten ggf. korrigierende Massnahmen ein.
	Sie überprüfen Massangaben auf ihre Plausibilität. (K4)
E3.16	reflektieren auf Basis von Rücksprachen mit Mitarbeitenden den Einsatz von neuen Baustoffen und leiten Konsequenzen ab.
	Sie führen Evaluationen zum Einsatz von neuen Baustoffen durch. (K4)

10.2.4 Lernfeld 4: Marketingaktivitäten planen und umsetzen

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
E2.2	setzen bei der Repräsentation der Baustelle gegen aussen geeignete Marketingmassnahmen um.
	Sie erarbeiten ein Marketingkonzept für ihre Baustelle. (K4)
	Sie setzen firmeninterne Marketingmassnahmen um. (K3)
E2.3	verfügen über fundierte Kenntnisse der Marketingstrategie und Werbemittel des Unternehmens. (K2)
E7.1	setzen Marketingaktivitäten um. (K3)
E7.2	planen bereichsbezogene Marketingaktivitäten.
	Sie erarbeiten ein Marketingkonzept für ihre Sparte. (K4)
E7.3	verfügen über fundierte Kenntnisse von Marketingstrategie bzw. Marketingkonzept des Unternehmens, einschliesslich Zuständigkeiten. (K2)
E7.4	verfügen über fundierte Kenntnisse der baustellenbezogenen Marketing- bzw. Werbemittel des Unternehmens. (K2)

E7.5	verfügen über fundierte Kenntnisse hinsichtlich systematischer Planung von Marketingaktivitäten.
	Sie erstellen Jahresplanungen hinsichtlich Marketingaktivitäten für ihre Sparte. (K4)
E7.6	setzen sich für ein kundenorientiertes Verhalten ein. (K3)
E7.7	achten auf die Zielgruppen von Marketingaktivitäten.
	Sie analysieren ihre Zielgruppe. (K4)
	Sie leiten anhand ihrer Analyse von Zielgruppen Marketingaktivitäten ab. (K4)
E7.8	arbeiten bei der Umsetzung von betriebsspezifischen Marketingaktivitäten eng mit Mitarbeitenden und Vorgesetzten zusammen. (K3)
E7.9	achten stets darauf, benötigte Werbemittel zur Verfügung zu stellen.
	Sie evaluieren adäquate Werbemittel- für ihr Unternehmen. (K4)
E7.10	zeigen Interesse, eigene Marketingideen vorzubringen. (K3)
E7.11	prüfen die Umsetzung und Wirkung der bereichsbezogenen Marketingaktivitäten und leiten aus den Erkenntnissen Konsequenzen für zukünftige Kampagnen und Initiativen ab.
	Sie erarbeiten Messinstrumente für die Überprüfung der Wirkung von Marketingmassnahmen. (K4)

11 Modul 8: Hauptmodul «Management»

11.1 Übersicht der Handlungskompetenzen des Moduls «Management»

Handlungs-kompetenz	Arbeitssituation
e.5	**Strategie- und Investitionsprozesse des Unternehmens unterstützen und umsetzen** Bauführerinnen und Bauführer unterstützen ihre Vorgesetzten bei der Entwicklung und betriebsweiten Umsetzung von Strategieprozessen. Sie setzen Strategie- und Investitionsentscheidungen der Unternehmensleitung um. Bauführerinnen und Bauführer informieren sich bei ihren Vorgesetzten über die aktuellen Strategieentwicklungsprozesse sowie über die Wirtschaftslage, die Marktsituation, das Mitbewerberumfeld und die politische Lage in der Baubrache. Sie vergegenwärtigen sich die Werte, die im Betrieb verfolgt werden. Bauführerinnen und Bauführer informieren sich anhand von Unterlagen bzw. bei der vorgesetzten Person über die Vorgaben bei Investitionen (Zuständigkeiten, Kompetenzen, Formalitäten, Anforderungen an Anträge usw.). Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen unterstützen sie die vorgesetzte Person bei der Planung der Strategieentwicklungs- bzw. -anpassungsprozesse und stimmen sich gemeinsam über die Strategieentwicklungspläne ab. Sie führen zusammen mit der vorgesetzten Person den Strategieentwicklungs- bzw. Überprüfungsprozess durch. Sie unterstützen die Implementierung der (neuen) Unternehmensstrategie (inklusive Monitoringinstrumente). Bauführerinnen und Bauführer erstellen innerhalb oder ausserhalb des Budgetierungsprozesses Anträge für Investitionen und leiten diese an die vorgesetzte Person weiter. Im Rahmen ihrer Kompetenzen tätigen sie erforderliche Investitionen selbstständig oder in Absprache mit der vorgesetzten Person. Sie setzen Investitionsentscheidungen um. Sie unterstützen vorgesetzte Person und die zuständigen Stellen bei Überprüfung der Fortschritte in der Umsetzung von Strategie- und Investitionsentscheidungen.
e.6	**Neue Markttrends im Baubereich erkennen und einbringen** Bauführerinnen und Bauführer erkennen sich abzeichnende Trends und Entwicklungen in ihrem Fachgebiet und leiten Vorschläge zur Umsetzung von Innovationen zur Beurteilung an ihre vorgesetzte Person weiter. Bauführerinnen und Bauführer informieren sich in ihrem Arbeitsumfeld (Lieferanten, Unterakkordanten, Kunden usw.), an Seminaren und Zusammenkünften, in Fachmedien sowie an Fachmessen über Innovationen und Trends. Bauführerinnen und Bauführer hinterfragen die praktische Umsetzung (Inventar, Personal) von Innovationen in ihrem Betrieb bzw. Aufgabengebiet. Bauführerinnen und Bauführer bringen Markttrends und Entwicklungen, die sie als unternehmensrelevant einschätzen, bei ihrer Vorgesetzten Person ein. Sie zeigen die Umsetzung (ggf. in Varianten) und Machbarkeit von Markttrends und Innovationen im Betrieb an praktischen Beispielen auf. Bauführerinnen und Bauführer prüfen verschiedene Varianten der Umsetzung und fassen sie als Vorschlag zuhanden ihrer vorgesetzten Person zusammen.

11.2 Übersicht über alle Lernfelder

Das Modul Management ist in die folgenden thematischen Lernfelder aufgeteilt:

Lernfelder	Referenz zu HK
LF 1: Strategische und finanzielle Entscheide vorbereiten und umsetzen	E5
LF 2: Informationen zu Markt- und Branchenentwicklung recherchieren	E5 / E6
LF 3: Innovationen einbringen	E6

11.2.1 Lernfeld 1: Strategische und finanzielle Entscheide vorbereiten und umsetzen

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
E5.1	unterstützen die vorgesetzte Person bei der Entwicklung und Umsetzung der Unternehmensstrategie.
	Sie arbeiten im Strategieentwicklungsprozess mit. (K3)
	Sie entwickeln Unternehmensziele im Team. (K5)
	Sie entwickeln Zielbilder aufgrund der Unternehmensstrategie. (K5)
E5.2	ermitteln gemäss den Vorgaben ihrer Vorgesetzten den Bedarf an erforderlichen Investitionen.
	Sie führen die Inventar-Ersatzplanung korrekt durch. (K3)
	Sie erstellen Investitionsrechnungen vollständig. (K3)
	Sie erstellen Break-Even-Berechnungen für Inventarentscheide. (K3)
E5.3	setzen Investitionsentscheidungen im Rahmen ihrer Kompetenzen um.
	Sie holen die notwendigen Offerten bei Lieferanten ein. (K2)
	Sie erarbeiten Entscheidungsgrundlagen für Investitionen. (K3)
E5.5	verfügen über fundierte Kenntnisse des Betriebsinventars und der Unternehmensinfrastruktur.
	Sie unterhalten eine Inventarliste sorgfältig. (K3)
	Sie wenden die Abschreibungspolitik konsequent an. (K3)
E5.6	verfügen über Anwenderkenntnisse in der Investitionsrechnung. (K3)

E5.7	verfügen über Anwenderkenntnisse der finanziellen Situation und Möglichkeiten des Unternehmens.
	Sie errechnen und prüfen die wichtigsten Finanzkennzahlen korrekt. (K4)
	Sie holen Offerten zu verschiedenen Finanzierungsmodellen ab. (K3)
	Sie erstellen Kapitalisierungsberechnungen gewissenhaft. (K3)
E5.8	verfügen über Anwenderkenntnisse hinsichtlich der betrieblichen Investitionsprozesse und -vorgaben. (K3)
E5.10	setzen sich für strategisches Denken und Arbeiten ein.
	Sie leiten vom Zielbild und der Strategie einen sinnvollen Investitionsbedarf ab. (K5)
E5.11	achten bei Investitionsentscheidungen auf umweltrelevante Aspekte wie die Energie- und Ressourceneffizienz und Lebenszykluskosten.
	Sie erstellen effiziente Nachhaltigkeitsberechnungen. (K4)
E5.12	sprechen Anträge für Investitionen vorgängig mit ihren Vorgesetzten ab.
	Sie erstellen Investitionsanträge korrekt. (K3)
E5.13	überwachen die Funktionsfähigkeit und den Erneuerungsbedarf von Maschinen und leiten daraus Investitionsentscheidungen ab.
	Sie werten die Kostenstellen aus und leiten Massnahmen ab. (K4)
E5.14	analysieren die Budgetprozesse und leiten daraus Massnahmen zur Antragstellung für Investitionen ab. (K4)
E5.15	prüfen die Erfüllung der angestrebten Ziele und Rahmenbedingungen durch die getätigten Investitionen und leiten ggf. korrigierende Massnahmen ein.
	Sie erstellen Soll-Ist-Vergleiche zu getätigten Investitionen gewissenhaft. (K4)
E5.16	prüfen die Fortschritte in der Umsetzung der Unternehmensstrategie und leiten daraus entsprechende Massnahmen ab. (K4)

11.2.2 Lernfeld 2: Informationen zu Markt- und Branchenentwicklung recherchieren

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
E5.4	verfügen über fundierte Kenntnisse der Unternehmenssituation, des Wirtschafts-, Markt- und Wettbewerbsumfelds sowie der Branchenentwicklung.
	Sie erstellen eine Marktanalyse. (K5)
E5.9	interessieren sich für die Wirtschaftslage, die Marktsituation, das Mitbewerberumfeld und die politische Lage.
	Sie ziehen Rückschlüsse aus Marktanalysen für ihr Unternehmen. (K5)
E6.1	erkennen Trends und Marktentwicklungen in ihrem Fachgebiet. (K4)
E6.3	verfügen über fundierte Kenntnisse der Marktentwicklungen und Neuerungen.
	Sie besuchen laufend Messen und lesen Fachliteratur. (K2)
E6.5	verfügen über fundierte Kenntnisse in der Einschätzung und Beurteilung von Markttrends und Neuerungen für den eigenen Arbeitsbereich. (K4)
E6.6	sind offen gegenüber Neuerungen.
	Sie beobachten und bewerten Innovationen am Bau zukunftsorientiert. (K5)
E6.7	achten auf nachhaltige Markttrends. (K4)

11.2.3 Lernfeld 3: Innovationen einbringen

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
E6.2	evaluieren die Einführung von Innovationen und Neuerungen in ihrem Arbeitsbereich. (K4)
E6.4	verfügen über fundierte Kenntnisse über Entwicklungen und neue Technologien in den Bereichen kreislauffähiges Bauen, nachwachsende Rohstoffe und Sekundärrohstoffe.
	Sie erarbeiten Dokumentationen zur Einführung von kreislauffähigen Materialien und Baumethoden in ihrem Bereich. (K4)
E6.8	sprechen Vorschläge zur Umsetzung von Innovationen mit ihren Vorgesetzten ab.
	Sie entwickeln unterschiedliche Varianten zum Bauablauf und zu möglichen Baumaterialien. (K4)
E6.9	setzen sich zur besseren Beurteilung des Nutzens von Innovationen und Markttrends für Demonstrationen am praktischen Beispiel ein. (K4)
E6.10	achten stets darauf, den Austausch zu Neuerungen und Trends in der Unternehmung sicherzustellen.

	Sie unterhalten ein betriebsinternes Wissensmanagement aktuell. (K4)
E6.11	schätzen Innovationen auf ihre praktische Umsetzung in ihrem Betrieb bzw. Aufgabengebiet ein und nutzen die Erkenntnisse als Entscheidungsgrundlage.
	Sie analysieren Varianten im Bauablauf und in der Verwendung von Baumaterialien und Inventar für ihre Projekte. (K5)
E6.12	prüfen verschiedene Innovationsalternativen und leiten Massnahmen zur Information der vorgesetzten Person ab. (K4)

12 Modul 9: Hauptmodul «Selbstmanagement»

12.1 Übersicht der Handlungskompetenzen des Moduls «Selbstmanagement»

Handlungs-kompetenz	Arbeitssituation
a.1	**Bauprogramme und Ausführungskonzepte für die übertragenen Bauprojekte erstellen** Bauführerinnen und Bauführer erstellen für die ihnen übertragenen Bauprojekte Bauprogramme (inklusive Ausführungskonzepte und Arbeitsabläufe) gegebenenfalls unter Einbezug von digitalen Modellen (BIM etc.). Sie treffen System- und Vorgehensentscheide, um den optimalen Bauablauf sicherzustellen. Sie beraten alle am Planungs- und Bauprozess Beteiligten bei digitalen Modellen. Bauführerinnen und Bauführer informieren sich über die auftragsbezogenen Rahmenbedingungen, konkrete Örtlichkeiten (geografisch, geologisch usw.), Leistungsvorgaben und vorhandene (betriebsinterne) Ressourcen. Sie vergegenwärtigen sich ausgehend von den Bauplänen und Bauunterlagen die werkvertraglichen Bestimmungen. Sie klären basierend auf diesen Informationen Zulässigkeit und Machbarkeit allfälliger Varianten sowie baustellenspezifische Massnahmen (Arbeitssicherheit und Umweltschutz) ab. Sie erstellen gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit ihren Kadermitarbeitenden und bei Bedarf mittels Anwendung von digitalen Modellen (BIM etc.) Ausführungskonzepte, Vorgangslisten, Arbeitsabläufe (Bauprogramme) und planen allfällige Varianten im Detail. Sie identifizieren benötigte Ressourcen, legen interne und eventuell externe Ressourcen fest und planen sie ein. Sie legen in Zusammenarbeit mit der vorgesetzten Stelle und dem Kader die Eckpunkte fest, nach denen die regelmässige Abgrenzung erfolgen soll. Sie entwickeln alternative Vorgehensweisen und Varianten. Sie berechnen die Kosten und beraten die Planer und Bauherren bezüglich Optimierungsmassnahmen. Bei einer Planung mittels digitaler Modelle (BIM etc.) erstellen sie die Modelllieferfristen und berücksichtigen dabei auch die Langfristigkeit eines Bauprojekts in Bezug auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit. Komplexe Aufgabenstellungen und Abweichungen vom Konzept besprechen sie mit dem Vorgesetzen oder internen Stellen und führen diese einer Lösung zu (z.B. bei Plan- resp. Modelllieferverzügen). Sie planen die Umsetzung der Problemlösung, informieren ihre Mitarbeitenden und Vorgesetzten über deren Umsetzung und übertragen den Mitarbeitenden die entsprechenden Aufgaben. Sie kontrollieren die Umsetzung der Problemlösung und holen sich Feedbacks von ihren Mitarbeitenden und Vorgesetzten ein. Sie reflektieren und beurteilen die Lösung und ziehen daraus Schlussfolgerungen für zukünftige Problemstellungen bei der Umsetzung der Ausführungskonzepte innerhalb des ihnen übertragenen Bauprojekts. Bauführerinnen und Bauführer kontrollieren den Bauplanungsprozess mit den entsprechenden Hilfsmitteln auf analoger oder digitaler Basis. Sie denken und agieren dabei stets unternehmerisch und leiten bei Bedarf die notwendigen Prozessanpassungen ein.
f.1	**Funktionsspezifische Arbeitstechniken einsetzen und weiterentwickeln** Bauführerinnen und Bauführer setzen Arbeitstechniken (insbesondere hinsichtlich Konzeption, Beratung und Planung) in ihrer täglichen Arbeit ein. Sie informieren sich über geeignete Hilfsmittel, die sie beim Einsatz ihrer spezifischen Arbeitstechniken unterstützen. Sie setzen bewusst verschiedene Methoden und Techniken in ihrer täglichen Arbeit konsequent ein. Sie holen sich aktiv Rückmeldung bei den vorgesetzten Personen zu ihrer Arbeitstechnik ein und setzen Verbesserungen um.

f.2 Eigene Fach- und Führungskompetenzen laufend erweitern und innerhalb der Bauprojekte weitergeben

Bauführerinnen und Bauführer entwickeln ihre persönlichen, sozialen und fachlichen Kompetenzen weiter, um auf dem neusten Stand zu bleiben.
Sie vergegenwärtigen sich ihren eigenen Weiterentwicklungsbedarf. Sie informieren sich über Angebote zur Weiterbildung im persönlichen, sozialen, führungsmässigen und fachlichen Bereich und nehmen Vorschläge der vorgesetzten Person offen entgegen.
Sie planen ihre Weiterbildungs- und Weiterentwicklungsmassnahmen in Absprache mit der vorgesetzten Person und der Unternehmung.
Bauführerinnen und Bauführer nehmen an Weiterentwicklungs- und Weiterbildungsmassnahmen teil und setzen Erlerntes auf ihren Baustellen um. Sie instruieren Mitarbeitende und Kollegen, damit diese davon profitieren können.
Sie prüfen den Nutzen einer Weiterentwicklungsmassnahme für sich und ihre Baustellen und teilen ihre Schlussfolgerungen mit der vorgesetzten Person.

f.3 Mit Veränderungen und Neuem umgehen und im Berufsalltag integrieren

Bauführerinnen und Bauführer gehen mit Veränderungen und Neuerungen flexibel und offen um und lassen sie in die tägliche Arbeit einfliessen. Sie testen Veränderungen und Neuerungen auf ihren Baustellen und führen solche ein.
Bauführerinnen und Bauführer orientieren sich regelmässig via Medien, Fachveranstaltungen, Polierabenden, internen Firmenzeitungen usw. über fachliche, rechtliche und betriebliche Veränderungen und Neuerungen. Sie nehmen Vorschläge von Mitarbeitenden, welche Veränderungen und Neuerungen an sie herantragen, offen entgegen und tauschen sie untereinander aus. Auch selbst halten sie Ausschau nach Neuem und geben ihrer vorgesetzten Person entsprechend Inputs. Sie stehen im Austausch mit Schnittstellen, wie zum Beispiel administrativen Abteilungen.
Sie entscheiden in Absprache mit dem Vorgesetzten, ob und auf welchen Baustellen Änderungen und Neuerungen eingeführt werden. Bei Bedarf nehmen sie Rücksprache mit der vorgesetzten Person. Sie planen Zeit ein, um Veränderungen oder Neuerungen auf den Baustellen zu testen und umzusetzen und bereiten die Kommunikation der Mitarbeitenden vor.
Sie kündigen ihren Mitarbeitenden Veränderungen und Neuerungen transparent an, erklären deren Inhalt und führen sie schrittweise und nachvollziehbar auf den Baustellen ein. Sie agieren als Vorbild im Umgang mit Neuen.
Sie kontrollieren die Umsetzung von Veränderungen und Neuerungen auf den Baustellen. Sie beurteilen die Ergebnisse und Einführungen unter Einbezug der Feedbacks ihrer Kadermitarbeitenden. Sie ziehen Schlussfolgerungen für die Arbeit auf den Baustellen.

f.4 Persönliche Leistungsfähigkeit funktionsbezogen sicherstellen

Bauführerinnen und Bauführer gestalten ihren Arbeitsalltag proaktiv und gehen mit psychischer und körperlicher Belastung bewusst um.
Sie vergegenwärtigen sich regelmässig ihr Zeitmanagement und ihre Aufgaben in einem realistischen Zeitbudget. Sie erkennen bei sich selbst frühzeitige Anzeichen von Überlastung, Überforderung und Ermüdung.
Sie kontrollieren regelmässig, ob die Zeitplanung erfüllt wird, und suchen sich bei Überlastung, Überforderung oder Zeitnot die erforderliche Entlastung (z.B. durch Kadermitarbeitende).
Sie nehmen sich selbst wahr und reflektieren ihre eigene Arbeitsplanung regelmässig.

12.2 Übersicht über alle Lernfelder

Das Modul Selbstmanagement ist in die folgenden thematischen Lernfelder aufgeteilt:

Lernfelder	Referenz zu HK
LF 1: Lern- und Arbeitstechniken einsetzen	A1 / F1
LF 2: Sich professionell weiterentwickeln	F2
LF 3: Veränderungen umsetzen	F2 / F3
LF 4: Mit persönlichen Ressourcen umgehen	F4

12.2.1 Lernfeld 1: Lern- und Arbeitstechniken einsetzen

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
A1.7	verfügen über fundierte Kenntnisse, Probleme systematisch zu analysieren und zu lösen (Problemlösetechniken).
	Sie setzen einen standardisierten Problemlösungsprozess systematisch um. (K3)
A1.15	setzen kurzfristige Lösungen flexibel um. (K3)
A1.17	achten auf eine zielstrebige und klare Kommunikation in Problemlösungsprozessen.
	Sie mahnen Sachverhalte gemäss normativen Vorgaben ab. (K3)
F1.1	setzen in ihrer täglichen Arbeit geeignete Techniken, Methoden und Instrumente ein.
	Sie bearbeiten BIM-Modelle. (K4)
	Sie simulieren Bauabläufe am Modell situationsbezogen. (K4)
	Sie erstellen Kalkulationen ab BIM-Modell. (K3)
F1.2	verfügen über fundierte Kenntnisse verschiedener Arbeitstechniken, -methoden und -instrumente.
	Sie setzen BIM-Modelle ein. (K3)
F1.3	achten stets auf eine effiziente und effektive Arbeitsweise.
	Sie strukturieren ihren Arbeitstag proaktiv. (K4)
F1.4	reflektieren ihre Arbeitstechnik regelmässig und kritisch und leiten Konsequenzen ab. (K5)

12.2.2 Lernfeld 2: Sich professionell weiterentwickeln

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
F2.1	setzen fachliche, persönliche und soziale Entwicklungsschritte konsequent um. (K3)
F2.2	setzen Erlerntes auf ihren Baustellen konsequent um. (K3)
F2.3	verfügen über fundierte Kenntnisse im Bereich Standortbestimmungsinstrumente. (K3)
F2.4	verfügen über fundierte Kenntnisse im Bereich Zielformulierung.
	Sie verfassen Wirkungsziele für die eigene Kompetenzentwicklung. (K3)
F2.6	sind sich der mittel- und langfristigen Wirkung von Bildungsmassnahmen bewusst. (K2)
F2.7	zeigen Interesse für kontinuierliche Verbesserungsprozesse.
	Sie setzen den Deming-Kreis konsequent um (plan-do-check-act). (K3)
F2.8	schätzen ihre eigenen Stärken und Schwächen realistisch ein und leiten sinnvolle Massnahmen daraus ab.
	Sie erstellen Entwicklungspläne für ihre eigene Weiterbildung. (K4)
F2.9	prüfen den betrieblichen und persönlichen Nutzen von Weiterentwicklungsmassnahmen und leiten Konsequenzen ab unter Einbezug der vorgesetzten Person.
	Sie überprüfen die Wirkung von Ausbildungen. (K4)

12.2.3 Lernfeld 3: Veränderungen umsetzen

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
F2.5	verfügen über Anwenderkenntnisse im Bereich Veränderungsmanagement. (K3)
F3.1	gehen mit Veränderungen und Neuerungen offen und flexibel um. (K3)
F3.2	führen vorgängig getestete Veränderungen und Neuerungen auf ihren Baustellen ein.

	Sie entwickeln und leiten interne Schulungen eigenverantwortlich. (K4)
F3.3	informieren die Kadermitarbeiter laufend über festgestellte Veränderungen und Neuerungen.
	Sie bringen sich aktiv in Bauführer- und Polierrapporten ein. (K3)
F3.4	verfügen über fundierte Kenntnisse von Veränderungen und neuen Entwicklungen im Bauwesen.
	Sie führen für sich selbst ein aktuelles Wissensmanagement. (K4)
F3.5	verfügen über fundierte Kenntnisse, Veränderungsprozesse zu gestalten.
	Sie steuern Change-Prozesse aktiv. (K3)
F3.6	verfügen über fundierte Kenntnisse von überzeugenden Kommunikationstechniken. (K3)
F3.7	nehmen Vorschläge und Anliegen von Mitarbeitenden offen entgegen.
	Sie entwickeln ein betriebliches Vorschlagswesen für alle Mitarbeitenden. (K4)
F3.8	halten Rücksprache mit der vorgesetzten Person, den Kadermitarbeitenden sowie mit internen und externen Schnittstellen. (K3)
F3.9	analysieren regelmässig den Fortschritt von vereinbarten Veränderungen und Neuerungen auf den Baustellen und leiten bei Bedarf Massnahmen ein. (K4)

12.2.4 Lernfeld 4: Mit persönlichen Ressourcen umgehen

Diesem Lernfeld wurden untenstehende Leistungskriterien zugeteilt für die Gestaltung des Unterrichts. Hinweis: Die Leistungskriterien aus dem Qualifikationsprofil sind grau hinterlegt. Allfällige Konkretisierungen in Form von Leistungszielen sind kursiv geschrieben und weiss hinterlegt. Die Taxonomiestufen wurden bei den konkretisierten Leistungszielen angegeben, sofern vorhanden. Bei Leistungskriterien ohne Konkretisierung, wurde die Taxonomiestufe beim Leistungskriterium ergänzt.

Alle Leistungskriterien des Lernfeldes mit möglichen Konkretisierungen

Bauführerinnen und Bauführer…	
F4.1	setzen das eigene Ressourcenmanagement wirkungsvoll und bewusst um.
	Sie führen ihr eigenes Zeitmanagement effizient und effektiv. (K3)
F4.2	verfügen über fundierte Kenntnisse hinsichtlich Zeitplanung und Zeitmanagement.
	Sie wenden zielführende Methoden für ihr eigenes Zeitmanagement an. (K3)
F4.3	verfügen über fundierte Kenntnisse im Umgang mit Stress.
	Sie erkennen Stresssymptome bei sich selbst rechtzeitig. (K2)
F4.4	verfügen über fundierte Kenntnisse im Erkennen von Ermüdung, Überlastung und Überforderung.
	Sie wenden Methoden zur Stärkung der eigenen Resilienz konsequent an. (K3)
F4.5	achten bei sich auf Anzeichen von Überlastung und Überforderung.
	Sie setzen Massnahmen zur Burnout-Prävention ein. (K4)

F4.6	reflektieren ihren persönlichen Energiehaushalt und Arbeitsplanung und setzen sich bewusst Grenzen bzw. sprechen ihren Vorgesetzten rechtzeitig an.
	Sie dokumentieren ihre Arbeitsauslastung gegenüber den Vorgesetzten nachvollziehbar. (K2)

13 Anhang

Jedes Leistungsziel wird mit einer Taxonomiestufe (K-Stufe; K1 bis K6) bewertet. Die Taxonomiestufe nach Bloom drückt die Komplexität des Leistungsziels aus. Im Einzelnen bedeuten sie:

Stufen	Begriff	Beschreibung
K 1	**Wissen**	Bauführerinnen / Bauführer geben gelerntes Wissen wieder und rufen es in gleichartiger Situation ab.
K 2	**Verstehen**	Bauführerinnen / Bauführer erklären oder beschreiben gelerntes Wissen in eigenen Worten.
K 3	**Anwenden**	Bauführerinnen / Bauführer wenden gelernte Technologien/Fertigkeiten in unterschiedlichen Situationen an.
K 4	**Analyse**	Bauführerinnen / Bauführer analysieren eine komplexe Situation, d.h. sie gliedern Sachverhalte in Einzelelemente, decken Beziehungen zwischen Elementen auf und finden Strukturmerkmale heraus.
K 5	**Synthese**	Bauführerinnen / Bauführer kombinieren einzelne Elemente eines Sachverhalts und fügen sie zu einem Ganzen zusammen.
K 6	**Beurteilen**	Bauführerinnen / Bauführer beurteilen einen mehr oder weniger komplexen Sachverhalt aufgrund von bestimmten Kriterien.

Gemäss Leitvorlage SBFI